

Mesapamea-Studien XI. Verschiedene weitere Fundangaben von *Mesapamea secalis* L. und *M.didyma* ESP. (= *secalella* REMM) aus der Schweiz (Lepidoptera: Noctuidae).

L. REZBANYAI-RESER



Zusammenfassung: Schweizer Fundangaben von insgesamt 670 genitalbestimmten *M.secalis* und 764 *M.didyma* aus 28 Instituts- und Privatsammlungen werden mitgeteilt und ausgewertet. Die meisten Belege stammen aus den Sammlungen der Museen Bern, Luzern, Genf und der ETH Zürich, aber auch die Museen Basel, Neuchâtel, Lausanne und Winterthur sind dabei gut vertreten. Die Anzahl *Mesapamea*-Fundorte beträgt mindestens 367 (bei *secalis* mindestens 215, bei *didyma* mindestens 261). Unter den zahlreichen betroffenen Kantonen sind Bern, Zürich, Wallis, Luzern und Tessin am stärksten vertreten. Die Belege stammen aus dem Zeitraum 1862-2002, dabei die meisten aus den Jahrzehnten zwischen 1950 und 1980. Phänologische Daten: *secalis* (7.,14.V. ex l.?) 1.VI.-25.IX. (4.XI.) (am häufigsten in den Monatsdekaden Ende VII bis Mitte VIII), *didyma* (5.V. ex l.?) 20.V.-29.IX. (am häufigsten in den Monatsdekaden Anfang VII bis Ende VII). Trotz hoher Anzahl ist dabei jedoch zu berücksichtigen, dass es sich nicht um Gesamterhebungen, sondern um Sammlungen von sporadisch gefangenen und willkürlich behaltene Individuen handelt.

EINLEITUNG

Unter den Kennern der mitteleuropäischen Noctuiden sollte heute eigentlich gut bekannt sein, dass sich hinter der Art, die man früher als *Mesapamea "secalis"* bezeichnet hat, mindestens drei Arten verstecken (*secalis* LINNAEUS, 1758, *didyma* ESPER, 1788, früher *secalella* REMM, 1983, sowie *remmi* REZBANYAI-RESER, 1985), wobei aus der Südschweiz jedoch auch ein viertes, bis auf Weiteres noch fragwürdiges Taxon (*insolita* REZBANYAI-RESER 1996) beschrieben worden ist. Weitere ähnliche Arten fliegen auf den Inseln Azoren und Kanaren, sowie im palaearktischen Asien bis und mit Japan und Nordpakistan. Ausserhalb der Palaearktis ist die Gattung dem Verfasser nicht bekannt.

Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass im Aussehen der Falter der europäischen *secalis*, *didyma*, *remmi* (und *insolita*) überhaupt keine Merkmale eine genaue Bestimmung ermöglichen (die einzige Ausnahme ist die zum Teil weisslich aufgehellte f.*struvei* RAGUSA, die der Verfasser bisher ausschliesslich unter der Art *secalis* finden konnte!). Einzig und allein weisen die Genitalien (Abb.1-3) brauchbare artliche Erkennungsmerkmale auf, und diese offensichtlich völlig eindeutige (bisher konnten keine genitalmorphologische Übergangsformen gefunden werden). Da diese vier Arten auch nebeneinander gefunden werden können, weist das Fehlen von Übergangsformen darauf hin, dass sie eigene Arten sein dürften, die sich anscheinend nicht hybridisieren. Es muss aber betont werden, dass endgültige, objektive Beweise dazu noch fehlen, wie z.B. genaue genitalmorphologische Untersuchungen an der vom gleichen Weibchen stammenden (ex ovo) Nachkommenschaft, oder Bastardierungsversuche. Es ist jedenfalls kaum anzunehmen, dass z.B. *remmi* ein *secalis*-*didyma*-Hybrid ist, wie dies in der Literatur manchmal angedeutet wird, da *remmi* keine Zwischenform zwischen den beiden anderen Taxa darstellt.

Es ist wichtig auch darauf ausdrücklich hinzuweisen, dass es völlig unzuverlässig und deshalb unzulässig ist, wenn in eine Faunenliste *Mesapamea secalis*, *didyma*, oder irgend eine andere europäische *Mesapamea*, ohne vorgängige Genitalüberprüfung eingetragen wird. Es sollte jedesmal auch unmissverständlich angegeben werden, dass eine Genitalüberprüfung stattgefunden hat, oder eben nicht (und wenn nicht, sollte *secalis* als "*secalis sensu lato*" mitgeteilt werden). Gute Genitalabbildungen sind in mehreren Publikationen zu finden, so z.B. auch in NOVACKI 1998.

Die sicherste Methode zur Genitalbestimmung ist die Mazeration in Kalilauge. Die Genitalien können anschliessend in einem Dauerpräparat, auf Objektträger (xylol- oder wasserlöslich) fixiert werden, oder mit wasserlöslichem Einschlussmittel (z.B. Berlese-Gemisch) auf eine weisse Etikette geklebt werden. Solche Etiketten müssen jedoch unbedingt auch ausreichend beschriftet werden: Gattung- und Artnamen, Geschlecht, Name des Einschlussmittels, Name des Determinators, womöglich Genitaltagebuchnummer, und auf der Unterseite der Etikette auch Fundort und Fangdatum des Falters. Diese Beschriftung verhindert eventuelle spätere Verwechslungen. Solche auf Etikette geklebte Genitalien können mit einem Tropfen Wasser jederzeit abgelöst und in weichem Zustand von allen Seiten her erneut untersucht werden. Eine Untersuchung ist auch im aufgeklebten Zustand jederzeit leicht möglich, allerdings nur unter einer Auflichtstereolupe. Solche an die Nadel des Falters angesteckten Etiketten bleiben mit dem Tier stets verbunden, und die Genitalien müssen nicht an einem anderen Ort aufbewahrt werden.

Die Genitalbestimmung ist bei den noch weichen Faltern jedoch auch ohne Mazeration ziemlich einfach möglich. Diese Methode ist ganz besonders zu empfehlen, vor allem, wenn auf einmal etliche Individuen gefangen worden sind, da man damit viel Mühe und Zeit sparen kann:

- Bei den Männchen müssen die Valven mit einer feinen Pinzette angefasst, herausgezogen und unter einer Lupe (ca. 20 bis 30 mal) ausgebreitet werden, wobei anschliessend das charakteristische Clavus mit einer Vergrösserung von 40 bis 60 mal angeschaut werden soll. Nur im Zweifelsfall, und zwar vor allem bei Verdacht nach *remmi* und *insolita*, müssen die Genitalien anschliessend doch mazeriert werden, um den Inhalt des Aedoeagus ebenfalls untersuchen zu können.

Bei noch weichen Weibchen müssen mit der Pinzette die Analpapillen angefasst und leicht herausgezogen (nicht herausgerissen!) werden. Anschliessend wird bei einer Vergrösserung von ca. 30 bis 40 mal die Umgebung der sichtbar gewordenen Begattungsöffnung untersucht (dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass das Weibchen von *insolita* womöglich noch überhaupt nicht bekannt ist, auch wenn es eventuell *remmi* ähnlich sein könnte!). Auch in diesem Fall müssen *secalis* und *didyma* nur im Zweifelsfall mazeriert werden. Bei *remmi* ist dagegen eine Mazeration eigentlich völlig überflüssig, da die äusseren Genitalmerkmale so weitgehend deutlich sind. Weitere Hinweise und Abbildungen dazu siehe in REZBANYAI-RESER 1984 und 1985. Die Weibchen können in vielen Fällen sogar in trockenem Zustand genitalbestimmt werden, wobei die Umgebung der Begattungsöffnung durch vorsichtiges Abpinseln sichtbar gemacht werden muss.

METHODE

Seit Jahren ist der Verfasser dabei, die Arten der Gattung *Mesapamea* HEINICKE, 1959, zu erforschen (siehe Literaturliste). In der hier vorliegenden elften Publikation zu diesem Thema werden eine grosse Anzahl weiterer Schweizer Fundangaben mitgeteilt, die vom Verfasser bei der Revision von verschiedenen *Mesapamea*-Sammlungen ermittelt werden konnten. Für diese Arbeit sind auch Fortsetzungen geplant, wobei aus den gleichen Sammlungen die ausserschweizerischen Fundangaben ("*Mesapamea*-Studien XII."), sowie neuere Fundangaben von *M. remmi* ("*Mesapamea*-Studien XIII.") mitgeteilt werden sollen.

Sämtliche Belege sind genitaluntersucht worden, und zwar entweder nach einer vorgängigen Mazeration, oder, im Fall von zahlreichen Weibchen, äusserlich, nach dem Abpinseln des Abdomenendes der Falter. Solche ohne Mazeration untersuchten Belege haben Etiketten mit dem Vermerk "genitaldeterminiert" oder "genitalbestimmt" erhalten.

Bei den Fundangaben ist zu berücksichtigen, dass die Fundetiketten manchmal schwer lesbar, von Hand geschrieben worden sind. Deshalb ist vor allem bei den Fundortangaben durchaus möglich, dass manche Ortsnamen in den Listen nicht ganz richtig, oder nach irgend einem alten Gebrauch angegeben sind.

MATERIAL UND DISKUSSION

Aufteilung des Materials nach Sammlungen (Tab.1)

Die Angaben stammen aus 28 Instituts- oder Privatsammlungen, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen werden soll, dass damit auch einige neuere, bedeutende Privatsammlungen berücksichtigt worden sind, die in den letzten Jahren in verschiedene Institutsammlungen eingereiht wurden, wie z.B. die Sammlungen von EUGEN PLEISCH (ZÜRICH) oder von den inzwischen leider schon verstorbenen Kollegen HENZ BACHMANN (Zeihen), HEINZ BUSER (Sissach), EMMANUEL DE BROS (Binningen) oder EMILIO BERIO (Genova).

Am stärksten sind hier die Sammlungen des Naturhistorischen Museums Bern (20.3%), der ETH Zürich (15.7%) und des Natur-Museums Luzern (10.8%) vertreten, wobei in Luzern diesmal nur diejenigen *Mesapamea* berücksichtigt wurden, die nicht vom Verfasser selbst gefangen worden sind. Auch die Angaben aus der Sammlung LINSSENMAIER fehlen noch. Sonst befindet sich die grösste Schweizer *Mesapamea*-Sammlung mit hunderten von Belegexemplaren sicherlich im Natur-Museum Luzern.

Andere Museumssammlungen sind in den hier vorgelegten Listen etwas weniger stark vertreten, wie diejenigen aus Genève (8.9%), Basel (6.5%), Neuchâtel (5.9%), Lausanne (5.6%) oder aus Winterthur (5.5%). Relativ wenige Angaben stammen aus einigen Privatsammlungen und ausländischen Institutsammlungen.

Schweizerische *Mesapamea*-Angaben aus etlichen weiteren, bedeutenden, vor allem privaten, aber auch einigen Institutsammlungen bleiben aber bis auf weiteres nach wie vor unveröffentlicht.

Aufteilung des Materials nach Schweizer Kantonen (Tab.2)

In den Listen sind mindestens 367 Schweizer *Mesapamea*-Fundorte zu finden (hinter manchen dürftigen Fundangaben wie Bern, Basel, Zürich, sind wohl noch etliche weitere Orte verborgen), bei *secalis* mindestens 215, bei *didyma* mindestens 261.

Diese Orte verteilen sich auf 23 Kantone oder Halbkantone. Die meisten der hier mitgeteilten *Mesapamea*-Angaben stammen aus den Kantonen Bern (15.3%), Zürich (11.4%), Wallis (10.3%), Luzern (9.7%) und Ticino (9.3%). Wenn die einzelnen Arten betrachtet werden ist die Reihenfolge oder die Stärke der Anteile ein wenig anders, was aufgrund solche Zufallsfänge nicht unbedingt charakteristisch sein muss. Die meisten *secalis* sind in den Kantonen Bern (17.5%), Ticino (13.9%), Zürich (10.3%), Wallis (9.0%) und Basel-Land (6.4%) gefangen worden, die meisten *didyma* in den Kantonen Bern (13.4%), Luzern (13.1%), Zürich (12.4%), Wallis (11.5%) und St.Gallen (8.0%).

Aufteilung des Materials nach Fangjahren (Tab.2)

Die untersuchten *Mesapamea* sind im Zeitraum 1862-2002 gefangen worden. Aus dem XIX. Jahrhundert stammen insgesamt 24 *secalis* (3.8%) bzw. 33 *didyma* (4.8%), sonst sind die meisten *secalis* in den Jahrzehnten 1960-69 (23.6%), 1970-79 (13.4%) und 1930-39 (11.4%) gefangen worden, die meisten *didyma* in den Jahrzehnten 1970-79 (13.4%), 1930-39 (13.0%) und 1950-59 (12.2%). Wenn beide Arten zusammengezählt werden, dann sind die Jahrzehnte 1960-69 (17.2%), 1970-79 (13.4%) und 1950-59 (12.3%) am stärksten vertreten.

Die ältesten *secalis* tragen die folgenden Funddaten:

- Bern BE, Holligen, 25.VI.1862, 1 Männchen, coll. Naturhist.Mus.Bern
- Bern BE, Dählhölzli, 2.VIII.1870, 2 Weibchen, coll. Naturhist.Mus.Bern
- Bern BE, Dählhölzli, 2.VIII.1871, 2 Weibchen, coll. Naturhist.Mus.Bern
- Chalet VD (?=Le Chalet à Gobet, Jorat), VIII.1877, 1 Weibchen, coll. Mus.d'Hist.Nat.Genève
- Simplonpass VS, VII.1879, 1 Männchen, coll. Naturhist.Mus.Bern

Die ältesten *didyma* sind:

- Bern BE, Holligen, 12.VI.1862, 1 Weibchen, coll. Naturhist.Mus.Bern
- Crassier VD, VII.1877, 1 Männchen, coll. Muséum de Zool. Lausanne
- Crassier VD, VII.1878, 1 Männchen, coll. Muséum de Zool. Lausanne
- Chalet VD (?=Le Chalet à Gobet, Jorat), VII.1878, 2 Weibchen, coll. Mus.d'Hist.Nat.Genève
- Chalet VD (?=Le Chalet à Gobet, Jorat), VII.1878, 2 Männchen, coll. Mus.d'Hist.Nat.Genève
- Simplonpass VS, VII.1879, 1 Weibchen, coll. Naturhist.Mus.Bern

Aufteilung des Materials nach Monatsdekaden (Phänologie) (Tab.2)

Bei den mitgeteilten Fangdaten handelt es sich nicht um Ergebnisse aus kontinuierlichen Fängen an bestimmten Orten, sondern um absolut zerstreute Zufallsangaben. Am besten sieht man es bei den zu den einzelnen Daten gehörenden Individuenzahlen, die in den meisten Fällen nur ein einziges Exemplar anzeigen und wo der genaue Fangtag angegeben ist

höchstens 5. Dazu ist zu vermerken, dass bei einem Lichtfang an manchen Orten wochenlang täglich Dutzende von *Mesapamea* anfliegen können. Die gesamte Menge des hier untersuchten Materials ist also nicht mehr als die mögliche Ausbeute aus einigen Fangjahren an wenigen Orten. Die relativ hohe Anzahl Daten ermöglicht aber doch einen oberflächlichen Einblick in die Phänologie der beiden Arten in der Schweiz.

a) *secalis*

Obwohl die Flugzeit der Art in der Schweiz nach den bisherigen Kenntnissen normalerweise frühestens Ende VI. seinen Anfang nehmen dürfte, liegen hier auch etliche frühere Fangdaten vor. Die frühesten sind überraschenderweise 7.V. (Bern, 1893) und 14.V. (Bern, 1914), wobei es sich um gezüchtete und nicht im Freien geschlüpfte Falter handeln dürfte. Bei den wenigen weiteren Funddaten Anfang-Mitte VI. könnte es sich aber schon um im Freien gefangenen Falter handeln (was aber bei den Nordschweizer Angaben keinesfalls sicher ist!). Von diesen sind die Frühesten 1.VI. (Muri BE, 1906), 9.VI. (Lugano TI, 1937), 10.VI. (Allschwil BL, 1950), 14.VI. (Mendrisio TI, 1931; Brissago TI, 1952; Minusio TI, 1950) und 15.VI. (Ronco TI, 1956).

Die meisten Fangdaten stammen von Anfang VIII. (18.0%), kaum weniger von Ende VII. (17.9%) und Mitte VIII. (17.4%). Die spätesten, wohl aus dem Freien stammenden Exemplare tragen die Fangdaten 7.IX. (Mendrisio TI, 1958; Genève-Champel GE, 1965) und 25.IX. (Sion VS, 1969), wobei *secalis* in der Schweiz im Allgemeinen sonst vereinzelt sicher bis Anfang Oktober gefangen werden kann. Ob die beiden Männchen mit dem Datum 4.XI.1972 (Rocheftort/St-Cergue VD, 1400m) Freilandfänge sind, muss vorläufig offen gelassen werden.

b) *didyma*

Auch bei dieser Art liegt ein ungewöhnlich frühes Datum vor, das ebenfalls von einem gezüchteten, nicht im Freien geschlüpfen Falter stammen dürfte, und zwar 5.V.1908, wobei als Fundort wiederum Bern angegeben wird, wie oben bei den frühen *secalis*. Das zweitfrühe Datum, 20.V. (Chiasso TI, 1925), kann beachtenswerterweise jedoch vielleicht schon auf einen im Freien geschlüpfen Falter hindeuten.

Obwohl bei *didyma* aus Anfang VI. keine und aus Mitte VI. lediglich 12 Fangdaten vorliegen, ist die Anzahl der Ende VI. gefangenen Falter (55) deutlich höher als bei *secalis* (25). Auch die höchsten Dekadenwerte sind bei *didyma* eindeutig früher gelegen als bei *secalis*, und zwar Mitte VII. am höchsten (24.9%), gefolgt von Ende VII. (19.8%) und von Anfang VII. (19.6%). Die spätesten Fangdaten sind aufgrund der bisherigen Feststellungen keine Besonderheiten: 12.IX. (Maladers, 1981), 15.IX. (Bern, 2 x 1940) und 29.IX. (Bellwald VS, 1970).

Auch diese Angaben deuten mehr oder weniger darauf hin, dass die Flugzeit bei *didyma* im Allgemeinen ein wenig früher anfängt als bei *secalis*, was auch bisher schon festgestellt werden konnte. Besonders deutlich ist aber der Unterschied zwischen den Hauptflugzeiten, bei *didyma* Anfang-Mitte VII., bei *secalis* Ende VII. - Mitte VIII.

Aufteilung des Materials nach den Geschlechtern (Tab.2)

Wie schon erwähnt, handelt es sich hier um keine vollständigen Abgaben aus kontinuierlichen Fängen an bestimmten Orten, grundsätzlich sind es also Zufallsergebnisse. Wenn vollständige Lichtfängausbeuten betrachtet werden (wie z.B. in REZBANYAI-RESER 1989), scheint es bei den *Mesapamea*-Arten typisch zu sein, dass das Männchen/Weibchen-Verhältnis ungefähr bei eins zu drei liegt, und zwar zugunsten der Weibchen.

Auch in den hier vorliegenden Belegsammlungen lagen bei beiden Arten charakteristischerweise mehr Weibchen als Männchen vor, wenn auch mit viel schwächeren Kontrasten (Weibchenanteil bei *secalis* 62.1%, bei *didyma* 54.1%).

DANK

An erster Stelle möchte ich meiner technischen Assistentin, Frau GERTRUD HEIM (Natur-Museum Luzern), danken, die eine grosse Anzahl Genitalpräparate angefertigt und das Material in der Regel auch selbständig vorbestimmt hat. Bei der Genitalpräparation hat auch ERWIN SCHÄFFER (Luzern) mitgeholfen.

Grossen Dank gebührt allen Kollegen, die die Untersuchung von Schweizer Privat- oder Institutssammlungen ermöglicht haben, oder mindestens einzelne Schweizer Belege zur Verfügung stellten:

E. & U. AISTLEITNER (A-Feldkirch), G. ARTMANN (CH-Olten), G. BADTKE (D-Altenbeken), A. BISCHOF (CH-Chur), U. BUCHSBAUM (D-Zool.Staatssamml.München), D. BURCKHARDT (CH-Mus. Basel), T. BÜRGIN (CH-Mus.St.Gallen), A. CORAY (CH-Ent.Ges.Basel), P. FLÜCKIGER (CH-Mus.Olten), M. GEISTHARDT (D-Mus.Wiesbaden), F.GUSENLEITNER (A-Mus.Linz), J.-P. HAENNI (CH-Mus.Neuchâtel), A. HAUSMANN (D-Zool.Staatssamml. München), H. HOPPE (D-Klein-Pravtshagen), CH. HUBER (CH-Mus. Bern), C. LEONARDI (I-Mus.Milano), I. LÖBL (CH-Mus.Genève), M. LÖDL (A-Mus.Wien), A. MÜLLER (CH-ETH Zürich), J.P. MÜLLER (CH-Mus.Chur), G. PICKL (A-Mus.Innsbruck), E. PLEISCH (CH-Zürich), J.-C. PRAZ (CH-Mus.Sion), F. RAMPAZZI (CH-Mus. Lugano), N. VON ROTEN (CH-Sierre), M. SARTORI (CH-Mus.Lausanne), H.-K. SCHMUTZ (CH-Mus. Winterthur), A. SIERRO (CH-Flanthey), G. TARMANN (A-Mus. Innsbruck), E.J. TRÖGER (D-Uni.Freiburg).

Für die allgemeine Unterstützung dieser Forschungsarbeit sei schliesslich Herrn Dr. PETER HERGER, Direktor des Natur-Museums Luzern, herzlich gedankt.

Tab.1: Die vom Autor bis 2003 untersuchten *Mesapamea*-Sammlungen und die in diesen gefundenen Schweizer Belege.

Land	Ort	Institution	secalis		didyma		insgesamt	
			Expl.	%	Expl.	%	Expl.	%
INSTITUTIONEN (* = nur Teile der Sammlung)								
Austria	Innsbruck	Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	23	3.4	31	4.1	54	3.8
Austria	Linz	Oberösterreichisches Landesmuseum	2	0.3			2	0.1
Austria	Wien	Naturhistorisches Museum						
Deutschland	Bad Dürkheim	Pfalzmuseum						
Deutschland	Berlin	Zoologisches Museum			1	0.1	1	0.1
Deutschland	Darmstadt	Hessisches Landesmuseum						
Deutschland	Erfurt	Naturkundemuseum						
Deutschland	Freiburg	Universität Freiburg	1	0.1	2	0.3	3	0.2
Deutschland	Gotha	Museum der Natur						
Deutschland	Karlsruhe	Naturkundemuseum						
Deutschland	Lepzig	Naturkundemuseum						
Deutschland	München	Zoologische Staatssammlung	5	0.7	8	1.0	13	0.9
Deutschland	Saarbrücken	Universität Saarbrücken						
Deutschland	Wiesbaden	Museum Wiesbaden	1	0.1			1	0.1
Italien	Bologna	Istituto di Zoologia						
Italien	Firenze	Museo Zoologico de "La Specola"						
Italien	Genova	Museo Civico di Storia Naturale "G.Doria"						
Italien	Milano	Museo Civico di Storia Naturale di Milano	8	1.2	5	0.7	13	0.9
Italien	Saint-Pierre, Aosta	Museo Regionale di Scienze Naturali						
Italien	Trient	Museo Tridentino di Scienze Naturali						
Schweden	Göteborg	Naturhistoriska Museet						
Schweiz	Basel	Entomologische Gesellschaft Basel *	32	4.6	14	1.9	46	3.2
Schweiz	Basel	Naturhistorisches Museum	42	6.3	51	7.1	93	6.5
Schweiz	Bern	Naturhistorisches Museum	169	25.2	122	16.0	291	20.3
Schweiz	Chur	Bündner Naturmuseum	4	0.6	25	3.3	29	2.0
Schweiz	Genève	Muséum d'Histoire Naturelle	50	7.5	77	10.1	127	8.9
Schweiz	Lausanne	Musée cantonal de Zoologie	44	6.6	37	4.8	81	5.6
Schweiz	Lugano	Museo cantonale di storia naturale	9	1.3	8	1.0	17	1.2
Schweiz	Luzern	Natur-Museum *	56	8.4	99	13.0	155	10.8
Schweiz	Neuchâtel	Muséum d'Histoire Naturelle	47	7.0	37	4.8	84	5.9
Schweiz	Ollen	Naturmuseum	10	1.5	35	4.6	45	3.1
Schweiz	Sion	Muséum d'Histoire Naturelle	5	0.7	6	0.8	11	0.8
Schweiz	St.Gallen	Naturmuseum	4	0.6	18	2.4	22	1.5
Schweiz	Winterthur	Museum Winterthur	30	4.5	49	6.4	79	5.5
Schweiz	Zürich	Eidgenöss. Techn. Hochschule (ETH)	105	15.7	120	15.7	225	15.7
PRIVATSAMMLUNGEN (* = nur Teile der Sammlung)								
Austria	Feldkirch	Aistleitner, Eyolf & Ulrich	4	0.6	5	0.7	9	0.6
Austria	Hohenems	Siegel, Christian						
Deutschland	Altenbeken	Badtke, Gerhard *			1	0.1	1	0.1
Deutschland	Bad Driburg	Biermann, Heinz *						
Deutschland	Brahmenau	Gottschaldt, Klaus-Dirk						
Deutschland	Jena	Friedrich, Egbert						
Deutschland	Jena	Grajetzki, Kai						
Deutschland	Jena	Müller, Rando						
Deutschland	Jena	Schultz, Andreas						
Deutschland	Klein-Pravtshagen	Hoppe, Heinz *	3	0.5	2	0.3	5	0.3
Deutschland	Ludwigshafen	Bastian, Karl						
Frankreich	Perpignan	Mazel, Robert						
Frankreich	Stiring-Wendel	Perrelle, Louis						
Italien	Bologna	Fiamigni, Claudio						
Italien	Calenzano	Dapporto, Leonardo						
Italien	Forli	Bertaccini, Edgardo						
Italien	Forli	Fiumi, Gabriele						
Italien	Genova	Berio, Emilio (siehe oben, coll. Museo Milano)	siehe oben					
Schweiz	Chur	Bischof, Albin	9	1.3	7	0.9	16	1.1
Schweiz	Flanthey	Sierro, Antoine *	1	0.1			1	0.1
Schweiz	Ollen	Artmann, Georg *			1	0.1	1	0.1
Schweiz	Sierre	von Roten, Nicolas	6	0.9	3	0.4	9	0.6
Schweiz	Sissach	Buser, Heinz (siehe oben, coll. Ent. Ges. Basel)	siehe oben					
Schweiz	Zürich	Pleisch, Eugen (siehe oben, coll. ETH-Zürich)	siehe oben					

Tab.2: Verschiedene zusammengefasste Angaben aus den untersuchten *Mesapamea*-Sammlungen

	secalis		didyma		insgesamt	
	Expl.	%	Expl.	%	Expl.	%
KANTONE						
Aargau	33	4.9	13	1.7	46	3.2
Appenzell Ausserrhoden	-	-	8	1.0	8	0.6
Appenzell Innerrhoden	1	0.1	1	0.1	2	0.1
Bern	117	17.5	102	13.4	219	15.3
Basel Land	43	6.4	19	2.5	62	4.3
Basel Stadt	18	2.7	14	1.8	32	2.2
Fribourg	19	2.8	8	1.0	27	1.9
Genève	42	6.3	48	6.3	90	6.3
Glarus	2	0.3	14	1.8	16	1.1
Graubünden	22	3.3	51	6.7	73	5.1
Jura	8	1.2	2	0.3	10	0.7
Luzern	39	5.8	100	13.1	139	9.7
Neuchâtel	6	0.9	7	0.9	13	0.9
Nidwalden	-	-	-	-	-	-
Obwalden	1	0.1	1	0.1	2	0.1
Schwyz	-	-	-	-	-	-
St.Gallen	25	3.7	61	8.0	86	6.0
Solothurn	16	2.4	14	1.8	30	2.1
Thurgau	9	1.3	26	3.4	35	2.4
Ticino	93	13.9	40	5.2	133	9.3
Uri	5	0.7	22	2.9	27	1.9
Vaud	42	6.3	29	3.8	71	5.0
Wallis	60	9.0	88	11.5	148	10.3
Zug	-	-	1	0.1	1	0.1
Zürich	69	10.3	95	12.4	164	11.4
JAHRZEHNTE						
1860-1869	1	0.2	1	0.1	2	0.2
1870-1879	5	0.8	7	1.0	12	0.9
1880-1889	14	2.2	10	1.5	24	1.8
1890-1899	4	0.6	15	2.2	19	1.4
1900-1909	66	10.3	47	6.9	113	8.6
1910-1919	45	7.0	82	12.1	127	9.6
1920-1929	23	3.6	60	8.8	83	6.3
1930-1939	73	11.4	88	13.0	161	12.2
1940-1949	36	5.6	65	9.6	101	7.7
1950-1959	79	12.3	83	12.2	162	12.3
1960-1969	151	23.6	76	11.2	227	17.2
1970-1979	86	13.4	91	13.4	177	13.4
1980-1989	29	4.5	33	4.9	62	4.7
1990-1999	28	4.4	15	2.2	43	3.3
2000-2002	1	0.2	5	0.7	6	0.5
Falter mit angegebenem Fangjahr insg.	641	100.0	678	100.0	1319	100.0

	secalis		didyma		insgesamt	
	Expl.	%	Expl.	%	Expl.	%
MONATSDEKADEN						
V.: 1.-10.	1	0.2	1	0.2	1	0.1
V.: 11.-20.	1	0.2	1	0.2	1	0.1
V.: 21.-30.	-	-	-	-	-	-
VI.: 1.-10.	3	0.5	-	-	3	0.2
VI.: 11.-20.	16	2.6	12	1.9	28	2.2
VI.: 21.-30.	25	4.1	55	8.5	80	6.3
VII.: 1.-10.	60	9.7	127	19.6	187	14.8
VII.: 11.-20.	84	13.6	158	24.4	242	19.2
VII.: 21.-30.	110	17.9	128	19.8	238	18.9
VIII.: 1.-10.	111	18.0	66	10.2	177	14.0
VIII.: 11.-20.	107	17.4	67	10.2	174	13.8
VIII.: 21.-30.	85	13.8	21	3.2	106	8.4
IX.: 1.-10.	10	1.6	8	1.2	18	1.4
IX.: 11.-20.	-	-	3	0.5	3	0.2
IX.: 21.-30.	1	0.2	1	0.2	2	0.1
X.: 1.-10.	-	-	-	-	-	-
X.: 11.-20.	-	-	-	-	-	-
X.: 21.-30.	-	-	-	-	-	-
XI.: 1.-10.	2	0.3	-	-	2	0.1
Falter mit brauchbaren Fangdaten insg.	616	100.0	648	100.0	1262	100.0
GESCHLECHTER						
Männchen	248	37.9	340	45.9	588	42.2
Weibchen	406	62.1	401	54.1	807	57.8
(Geschlecht nicht registriert)	(16)		(23)		(39)	
ANZAHL FUNDORTE (mindestens)	215		261		367	
ANZAHL FALTER						
mit vollständigen oder						
unvollständigen Fundangaben	670	46.7	764	53.3	1434	100.0

**Tab. 3: Fundangaben von *Mesapamea secalis* L. (Noct.)
aus verschiedenen Sammlungen (nur Schweiz)**

Gen.det.: L. REZBANYAI-RESER (Mitarbeiter: vor allem Gerti HEIM, teilweise auch Erwin SCHÄFFER)

Kanton	Fundorte von <i>M.secalis</i>	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl	
AG	Hausen	11.	8.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
AG	Kaiseraugst	12.	8.	1983	Natur-Museum Luzern (CH)	2	M
AG	Kaiseraugst	4.	8.	1983	Natur-Museum Luzern (CH)	1	M
AG	Kaiseraugst	6.	8.	1983	Natur-Museum Luzern (CH)	1	M
AG	Kaiseraugst	12.	8.	1983	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
AG	Kaiseraugst	30.	8.	1983	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
AG	Lenzburg	?	?	?	ETH Zürich (CH)	2	W
AG	Lenzburg	?	?	?	ETH Zürich (CH)	1	M
AG	Muttlenz	19.	8.	1973	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
AG	Rheinfelden	11.	7.	1925	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
AG	Zeihen	16.	8.	1968	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
AG	Zeihen	1.	9.	1967	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
AG	Zeihen, Bözberg	29.	7.	1968	Museum Wiesbaden (D)	1	W
AG	Zeihen, Bözberg	21.	8.	1965	ETH Zürich (CH)	1	W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	6.	7.	1968	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1	W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	17.	7.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1	W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	4.	7.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1	W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	8.	7.	1966	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1	W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	22.	7.	1968	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1	W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	27.	7.	1965	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1	W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	22.	8.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	5	W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	15.	8.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	3	W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	21.	8.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	2	W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	3.	9.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1	W
AI	Wasserlauben	3.	7.	1971	ETH Zürich (CH)	1	M
BE	Bern (eventuell ex l.?)	14.	5.	1914	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern (eventuell ex l.?)	7.	5.	1893	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	17.	6.	1961	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	17.	7.	?	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
BE	Bern	11.	7.	1922	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern	?	7.	1884	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern	22.	7.	1910	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern	29.	7.	1911	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern	22.	7.	1903	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern	?	7.	1912	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	23.	7.	1952	ETH Zürich (CH)	1	M
BE	Bern	6.	8.	1940	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern	19.	8.	1909	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	4.	8.	1914	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	13.	8.	1921	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	?	8.	1881	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	?	8.	1882	Naturhist. Museum Bern (CH)	2	W
BE	Bern	?	8.	1886	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	4.	8.	1903	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	2.	8.	1958	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	5.	8.	1940	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	6.	8.	1940	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	9.	8.	1919	Natur-Museum Luzern (CH)	1	M
BE	Bern	?	9.	1882	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern	?	?	?	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
BE	Bern	?	?	?	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
BE	Bern ("im Auto")	11.	7.	1945	ETH Zürich (CH)	1	W
BE	Bern, Dählhölzli	2.	8.	1870	Naturhist. Museum Bern (CH)	2	W
BE	Bern, Dählhölzli	2.	8.	1871	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern, Egghölzli	3.	8.	1965	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern, Effenau	18.	7.	1964	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern, Engeried	24.	6.	1940	ETH Zürich (CH)	1	W
BE	Bern, Engeried	17.	7.	1968	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern, Engeried	17.	7.	1968	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern, Engeried	14.	8.	1964	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern, Engeried	12.	8.	1966	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern, Engeried	26.	8.	1967	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern, Engeried	14.	8.	1964	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern, Engeried	12.	8.	1966	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W

Tabelle 3 / 2

Kanton	Fundorte von <i>M.secalis</i>	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl	
BE	Bern, Gümligen	8.	8.	1936	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern, Hochfeld	21.	7.	1950	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern, Holligen	25.	6.	1862	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern, Kirchenfeld	22.	7.	1975	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern, Kirchenfeld	31.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern, Kirchenfeld	13.	8.	1968	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern, Kirchenfeld	30.	8.	1885	Naturhist. Museum Bern (CH)	2	W
BE	Bern, Sandrain	16.	8.	1884	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bern, Wabern	18.	7.	1954	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bern, Wabern	1.	8.	1951	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Berner Alpen	?	?	?	ETH Zürich (CH)	1	M
BE	Biel, Ried	31.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Biel, Ried	12.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Biel, Ried	12.	8.	1900	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bieler Jura, Jorat	12.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Bieler Jura, Jorat	12.	8.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bieler Jura, Ried	31.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bieler Jura, Ried	12.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Bieler Jura, Ried	9.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Blauen, 531m	27.	6.	1959	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1	
BE	Büren a. Aare	21.	7.	1901	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Büren a. Aare	25.	7.	1903	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	15.	7.	1904	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	30.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	2	W
BE	Büren a. Aare	16.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	18.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	23.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	24.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	2	W
BE	Büren a. Aare	8.	8.	1902	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Büren a. Aare	8.	8.	1903	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	4.	8.	1901	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	2.	8.	1900	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	17.	8.	1900	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	8.	8.	1903	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	28.	8.	1903	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	15.	8.	1904	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	27.	8.	1904	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	1.	8.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	14.	8.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	8.	8.	1903	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Büren a. Aare	1.	9.	1904	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Hünibach	6.	8.	1960	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
BE	Könitz, Thörishaus	28.	7.	1937	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Könitz, Thörishaus	29.	8.	1936	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Könitz, Thörishaus	27.	8.	1938	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Langenthal	?	?	?	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Lauterbrunnen, Mürren	6.	8.	1958	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Mättenbach	30.	7.	1968	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
BE	Mättenbach	25.	7.	1972	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
BE	Mättenbach	30.	7.	1888	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BE	Mättenbach	6.	8.	1968	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
BE	Mättenbach	5.	8.	1975	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BE	Mättenbach	10.	8.	1975	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BE	Mättenbach	18.	8.	1966	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BE	Muri	1.	6.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Muri	9.	7.	1950	ETH Zürich (CH)	1	M
BE	Muri, Gümligen	21.	7.	1936	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Muri, Gümligen	3.	8.	1936	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Muri, Gümligen	9.	8.	1936	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Muri, Gümligen	19.	8.	1937	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Mürren	12.	7.	1950	ETH Zürich (CH)	1	W
BE	Mürren	19.	8.	1950	ETH Zürich (CH)	2	W
BE	Orvin, Jorat	9.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Orvin, Jorat	18.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Orvin, Jorat	31.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Orvin, Jorat	12.	8.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BE	Spiez	31.	7.	1924	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
BE	Studen	22.	7.	1912	Naturhist. Museum Bern (CH)	2	M
BE	Thun	19.	8.	1946	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
BE	Thun	?	8.	1950	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W

Tabelle 3 / 3

Kanton	Fundorte von <i>M.secalis</i>	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl	
BE	Tramelan	16.	8.	1936	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
BL	Allschwil	10.	6.	1950	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
BL	Allschwil	17.	7.	1950	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BL	Allschwil	10.	7.	1952	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BL	Allschwil	26.	8.	1939	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
BL	Allschwil	28.	8.	1954	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BL	Allschwil, Wald	12.	8.	1922	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BL	Arlesheim	23.	7.	1954	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
BL	Arlesheim	20.	8.	1962	Heinz Buser, Sissach (CH)	1	W
BL	Basler Jura	?	8.	1933	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1	W
BL	Binningen	13.	7.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
BL	Binningen	5.	7.	1968	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
BL	Binningen	13.	7.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
BL	Binningen	13.	7.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
BL	Binningen	24.	7.	1977	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
BL	Binningen	28.	8.	1949	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
BL	Binningen	25.	8.	1963	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
BL	Binningen	20.	8.	1949	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
BL	Binningen	10.	8.	1951	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
BL	Blauen-Reben	28.	8.	1964	Heinz Buser, Sissach (CH)	1	W
BL	Buus (Asphof), 633.35/261.85	29.	7.	1973	Heinz Buser, Sissach (CH)	1	M
BL	Buus, 632.125/261.175	16.	7.	1966	Heinz Buser, Sissach (CH)	1	W
BL	Ittingen	21.	7.	1911	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BL	Münchenstein	21.	7.	1955	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
BL	Münchenstein	8.	8.	1956	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	2	W
BL	Münchenstein	8.	8.	1956	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
BL	Müttens	1.	8.	1969	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
BL	Muttenz	31.	7.	1971	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BL	Muttenz	2.	8.	1969	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
BL	Muttenz	29.	8.	1973	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BL	Muttenz	22.	8.	1967	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BL	Neuwelt	1.	8.	1935	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1	M
BL	Neuwelt	8.	8.	1933	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1	M
BL	Neuwelt	5.	9.	1935	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1	W
BL	Neuwelt	?	7.-8.	1933	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1	W
BL	Reigoldswil, im Bergli	28.	7.	1965	Heinz Buser, Sissach (CH)	1	W
BL	Reigoldswil, im Bergli	4.	8.	1965	Heinz Buser, Sissach (CH)	1	M
BL	Reigoldswil, im Bergli	16.	8.	1965	Heinz Buser, Sissach (CH)	1	W
BL	Schmutzfluh, Basler Jura	21.	7.	1946	ETH Zürich (CH)	1	M
BL	Sissach, 627.30/258.80	23.	7.	1968	Heinz Buser, Sissach (CH)	1	W
BL	Zunzgen (Horn), 628.20/255.40	27.	7.	1967	Heinz Buser, Sissach (CH)	1	W
BL	Zunzgen (Horn), 628.20/255.40	13.	8.	1963	Heinz Buser, Sissach (CH)	1	M
BL	Zunzgen (Horn), 628.20/255.40	24.	8.	1963	Heinz Buser, Sissach (CH)	1	W
BS	Basel	23.	6.	1919	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1	W
BS	Basel	30.	7.	1923	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BS	Basel	?	7.	1931	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1	W
BS	Basel	10.	7.	1931	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1	M
BS	Basel	30.	7.	1954	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
BS	Basel	23.	8.	1967	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
BS	Basel	?	8.	1885	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
BS	Basel	?	8.	1885	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BS	Basel	?	8.	1885	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BS	Basel	?	8.	1916	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BS	Basel	28.	8.	1954	ETH Zürich (CH)	1	W
BS	Basel	16.	8.	1951	ETH Zürich (CH)	1	W
BS	Basel	20.	8.	1955	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
BS	Basel, Grenze St Louis	4.	9.	1946	ETH Zürich (CH)	1	W
BS	Basel, Lange Erlen	9.	8.	1918	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BS	Basel, Luzernerring	13.	8.	1968	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
BS	Basel, St. Jakob	16.	7.	1951	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
BS	Basel, St. Jakob	11.	7.	1951	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
FR	Flamatt	23.	7.	1939	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
FR	Flamatt	26.	7.	1939	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
FR	Flamatt	28.	7.	1939	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
FR	Flamatt	3.	8.	1939	ETH Zürich (CH)	5	W
FR	Flamatt	3.	8.	1939	ETH Zürich (CH)	1	M
FR	Flamatt, Sensetal	26.	7.	1939	Naturhist. Museum Bern (CH)	2	M
FR	Flamatt, Sensetal	28.	7.	1939	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
FR	Flamatt, Sensetal	28.	7.	1939	ETH Zürich (CH)	1	M

Tabelle 3 / 4

Kanton	Fundorte von <i>M.secalis</i>	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl	
FR	Flamatt, Sensetal	26.	7.	1939	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
FR	Flamatt, Sensetal	28.	7.	1939	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
FR	Romont	23.	7.	1968	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
FR	Sugiez	29.	7.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
FR	Villarlambond	1.	7.	1972	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
GE	Acacias	13.	8.	1914	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Arpillières	19.	7.	1952	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GE	Arpillières	21.	7.	1949	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GE	Arpillières	18.	8.	1942	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GE	Arpillières	3.	8.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Bois de Sauvigny	15.	7.	1963	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
GE	Bois de Sauvigny	30.	8.	1984	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
GE	Bois de Sauvigny	30.	8.	1984	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
GE	Chêne-Bourg	22.	7.	1925	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GE	Conches	18.	7.	1939	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GE	Conches	4.	7.	1900	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GE	Conches	2.	8.	1898	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GE	Genève	23.	8.	1916	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Genève, Bel Air	26.	8.	1937	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Genève, Champel	1.	8.	1948	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GE	Genève, Champel	27.	8.	1949	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Genève, Champel	7.	9.	1965	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Genf, R. Peupliers	22.	8.	1956	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1	W
GE	Hermance	25.	8.	1906	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Hermance	20.	8.	1925	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Hermance	11.	8.	1906	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Hermance	?	8.	1924	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Hermance	14.	8.	1906	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	2	W
GE	Hermance	25.	8.	1906	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	3	W
GE	Hermance	20.	8.	1908	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Hermance	8.	8.	1906	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GE	Hermance	4.	8.	1906	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GE	Lancy	22.	6.	1929	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
GE	Les Charmilles	16.	8.	1918	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Pont Céard	21.	7.	1951	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
GE	Pont Céard	4.	8.	1951	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
GE	Pont Céard	8.	8.	1986	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
GE	Valavran	19.	7.	1933	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
GE	Veyrier	28.	7.	1937	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Veyrier	9.	7.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Veyrier	28.	7.	1951	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GE	Veyrier	9.	7.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GE	Veyrier	10.	8.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
GE	Villars	4.	7.	1905	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
GL	Netstal	31.	8.	1963	ETH Zürich (CH)	1	W
GL	Schwanden, Niderental, 1130 m	19.	6.	1993	ETH Zürich (CH)	1	W
GR	Albulapass	4.	7.	1942	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
GR	Chur Lülilbad	16.	8.	1995	Albin Bischof, Chur (CH)	1	M
GR	Chur, Lülilbad	26.	7.	1996	Albin Bischof, Chur (CH)	1	M
GR	Chur, Lülilbad	11.	8.	1995	Albin Bischof, Chur (CH)	1	M
GR	Chur, Lülilbad	20.	8.	1995	Albin Bischof, Chur (CH)	1	M
GR	Cresta-Thusis	?	8.	1919	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
GR	Fläsch, Elltal, 650m	28.	7.	1995	Eyolf & Ulrich Aistleitner, Feldkirch (A)	1	M
GR	Fläsch, Elltal, 650m	15.	8.	1993	Eyolf & Ulrich Aistleitner, Feldkirch (A)	1	W
GR	Fläsch, Elltal, 650m	15.	8.	1993	Eyolf & Ulrich Aistleitner, Feldkirch (A)	2	M
GR	Grono	16.	7.	1966	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
GR	Landquart	?	7.	1912	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1	M
GR	Landquart	10.	7.	187	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1	M
GR	Landquart	8.	7.	1928	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1	M
GR	Landquart	?	8.	1912	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1	M
GR	Maladers, Partschils, 870m	20.	8.	1981	ETH Zürich (CH)	1	W
GR	Roveredo	31.	8.	1956	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1	W
GR	Untervaz, Herteli	23.	8.	1995	Albin Bischof, Chur (CH)	4	W
GR	Untervaz, Herteli	10.	8.	1995	Albin Bischof, Chur (CH)	1	W
JU	Boncourt, Grande Combe	22.	8.	1989	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
JU	Bure, Combe Baidire	22.	8.	1989	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
JU	Bure, Combe Baidre	22.	8.	1989	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	2	W
JU	Couridoux, Cbe. Pouche	22.	8.	1989	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
JU	Courtedoux, le Creugenant	22.	8.	1989	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
JU	St.Ursanne, 435 m	24.	8.	1974	ETH Zürich (CH)	1	W

Tabelle 3 / 5

Kanton	Fundorte von M.secalis	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl	
JU	St. Ursanne, Doubs, 435m	24.	8.	1974	ETH Zürich (CH)	1	W
LU	Entlebuch	31.	7.	1976	Naturhist. Museum Bern (CH)	2	M
LU	Entlebuch	17.	7.	1969	Naturhist. Museum Bern (CH)	2	M
LU	Entlebuch Farbweidli	12.	7.	1960	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
LU	Entlebuch, Farb	29.	7.	1970	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
LU	Entlebuch, Farbweidli	14.	8.	1960	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
LU	Hasle, Balmoos	29.	8.	1976	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Hasle, Balmoos	2.	8.	1975	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Hasle, Balmoos	21.	8.	1976	Natur-Museum Luzern (CH)	1	M
LU	Horw	9.	8.	1973	Natur-Museum Luzern (CH)	1	M
LU	Luzern	16.	7.	1973	Natur-Museum Luzern (CH)	1	M
LU	Luzern	?	?	?	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	22.	7.	1930	Natur-Museum Luzern (CH)	1	M
LU	Meggen	9.	7.	1947	Natur-Museum Luzern (CH)	1	M
LU	Meggen	9.	7.	1945	Natur-Museum Luzern (CH)	1	M
LU	Meggen	5.	7.	1947	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	11.	7.	1945	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	5.	7.	1947	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	31.	7.	1940	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	11.	8.	1934	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	3.	8.	1948	Natur-Museum Luzern (CH)	1	M
LU	Meggen	11.	8.	1944	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	11.	8.	1944	Natur-Museum Luzern (CH)	2	W
LU	Meggen	1.	8.	1929	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	22.	8.	1936	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	4.	8.	1929	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	16.	8.	1938	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	29.	8.	1950	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	1.	8.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	13.	8.	1933	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	11.	8.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	2	W
LU	Meggen	12.	8.	1944	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	3.	8.	1935	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	29.	8.	1938	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	2.	8.	1940	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
LU	Meggen	26.	8.	1938	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
NE	Neuchâtel	21.	8.	1967	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
NE	St. Blaise	17.	7.	1951	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
NE	St. Blaise	26.	7.	1950	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
NE	St. Blaise	17.	7.	1951	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
NE	St. Blaise	2.	8.	1941	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
NE	Tourbière du Cachot	3.	8.	1975	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
OW	Surenen	17.	8.	1958	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
SG	Altstätten, Bannrist, 418 m	16.	8.	1984	ETH Zürich (CH)	1	W
SG	Altstätten, Bonvit, 415m	16.	8.	1984	ETH Zürich (CH)	1	W
SG	Altstätten, Reserv. Burst, 415m	10.	8.	1984	ETH Zürich (CH)	2	W
SG	Diepoldsau, Alter Rhein	5.	8.	1975	Natur-Museum Luzern (CH)	1	M
SG	Diepoldsau, Alter Rhein	1.	8.	1975	Natur-Museum Luzern (CH)	2	M
SG	Diepoldsau, Alter Rhein	5.	8.	1975	Natur-Museum Luzern (CH)	2	W
SG	Diepoldsau, Alter Rhein	1.	8.	1975	Natur-Museum Luzern (CH)	1	W
SG	Flums, Gamperdon, 1473m	30.	7.	1967	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1	
SG	Flumser Berge, Bödem, 1130 m	16.	8.	1986	ETH Zürich (CH)	1	W
SG	Montlingen	30.	7.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1	W
SG	Montlingen	22.	8.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1	W
SG	Montlingen	19.	8.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1	M
SG	Montlingen	19.	8.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1	W
SG	Montlingen	17.	8.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1	W
SG	Montlingen	3.	8.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1	M
SG	Montlingen	3.	8.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1	W
SG	Sennwald, Galgenmad	14.	8.	1967	ETH Zürich (CH)	1	M
SG	Sennwald, Galgenmad, Rheintal, 438m	31.	7.	1968	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1	
SG	Sennwald, Galgenmad, Rheintal, 438m	14.	8.	1967	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1	
SG	St. Gallen	6.	8.	1956	Naturmuseum St. Gallen (CH)	1	W
SG	St. Gallen, Sittertal, 668m	28.	7.	1958	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1	
SG	Untereggen, 650m	18.	6.	1965	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1	
SO	Bechburg	27.	8.	1899	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
SO	Bechburg	25.	8.	1903	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
SO	Bechburg	26.	8.	1900	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
SO	Büren an der Aare	24.	7.	1903	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
SO	Büren an der Aare	17.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M

Tabelle 3 / 6

Kanton	Fundorte von <i>M.secalis</i>	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl	
SO	Büren an der Aare	18.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
SO	Büren an der Aare	28.	7.	1901	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
SO	Büren an der Aare	24.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
SO	Büren an der Aare	15.	7.	1900	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
SO	Büren an der Aare	17.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
SO	Büren an der Aare	12.	8.	1903	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
SO	Gempen	28.	7.	1958	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
SO	Olten	?	?	?	Naturmuseum Olten (CH)	2	M
SO	Olten	?	?	?	Naturmuseum Olten (CH)	2	W
TG	Frauenfeld	26.	7.	1912	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
TG	Frauenfeld	22.	7.	1912	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
TG	Frauenfeld	18.	7.	1912	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
TG	Frauenfeld	26.	7.	1912	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
TG	Frauenfeld, Garten	27.	7.	1912	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
TG	Frauenfeld, Garten	27.	7.	1912	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
TG	Kradolf, 455 m	15.	8.	1996	ETH Zürich (CH)	1	W
TG	Murkart	22.	6.	1919	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
TG	Ochsenfurt	14.	8.	1912	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	W
TI	Alpe di Neggia	16.	8.	1964	Naturhist. Museum Bern (CH)	2	W
TI	Alpe di Neggia	16.	8.	1964	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
TI	Alpe di Neggia	16.	8.	1964	Naturhist. Museum Bern (CH)	3	W
TI	Aquarossa	21.	8.	1946	Naturmuseum Olten (CH)	1	W
TI	Ascona, Collina, 200m	17.	8.	1975	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1	W
TI	Brissago	14.	6.	1952	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
TI	Brissago, Piodina, 1000m	30.	8.	1976	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1	M
TI	Calonico	17.	7.	1977	Naturhist. Museum Bern (CH)	2	M
TI	Calonico	30.	7.	1976	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Chiasso	26.	8.	1931	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1	W
TI	Chiasso	1.	9.	1935	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1	M
TI	Faido, Rossura	18.	7.	1969	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Frasco	7.	7.	1933	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
TI	Frasco	3.	7.	1933	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
TI	Lago Tremorgio	12.-19.	7.	1953	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	2	W
TI	Lavorgo, Calonico	30.	7.	1976	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Lugano	9.	6.	1937	Museum Winterthur (CH)	1	M
TI	M. Bré	28.	8.	1924	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1	M
TI	M. Generoso	17.	6.	1931	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1	M
TI	Mendrisio	14.	6.	1931	Naturmuseum Olten (CH)	1	W
TI	Mendrisio	19.	6.	1933	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
TI	Mendrisio	20.	6.	1933	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
TI	Mendrisio	21.	6.	1933	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
TI	Mendrisio	17.	6.	1933	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Mendrisio	24.	6.	1933	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Mendrisio	20.	6.	1928	ETH Zürich (CH)	1	M
TI	Mendrisio	22.	6.	1927	ETH Zürich (CH)	1	M
TI	Mendrisio	29.	6.	1929	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1	M
TI	Mendrisio	29.	6.	1929	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1	W
TI	Mendrisio	11.	8.	1934	Naturmuseum Olten (CH)	1	M
TI	Mendrisio	18.	8.	1931	Naturmuseum Olten (CH)	1	M
TI	Mendrisio	?	8.	1895	Museum Winterthur (CH)	1	M
TI	Mendrisio	29.	8.	1969	ETH Zürich (CH)	1	M
TI	Mendrisio	7.	9.	1958	ETH Zürich (CH)	1	W
TI	Mendrisio	?	8.	1935	Museum Winterthur (CH)	1	W
TI	Mergoscia	5.	7.	1980	ETH Zürich (CH)	1	W
TI	Mergoscia	15.	7.	1971	ETH Zürich (CH)	1	M
TI	Mergoscia	18.-28.	7.	1972	ETH Zürich (CH)	1	M
TI	Mergoscia	10.-20.	7.	1971	ETH Zürich (CH)	1	M
TI	Mergoscia	25.	7.	1971	ETH Zürich (CH)	2	W
TI	Mergoscia, 720m	27.	6.	1968	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1	
TI	Mergoscia, 850 m	4.	7.	1987	ETH Zürich (CH)	1	M
TI	Mergoscia, Alpe di Bietri, 1550 m	2.	7.	1968	ETH Zürich (CH)	3	W
TI	Mergoscia, Alpe di Bietri, 1550 m	2.	7.	1968	ETH Zürich (CH)	2	M
TI	Mergoscia, Alpe di Bietri, 1600m	2.	7.	1968	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	5	
TI	Mergoscia, Paese, 715 m	27.	6.	1965	ETH Zürich (CH)	1	M
TI	Minusio	14.	6.	1960	ETH Zürich (CH)	1	W
TI	Minusio	4.	7.	1969	ETH Zürich (CH)	1	W
TI	Piazzogna	6.	8.	1986	ETH Zürich (CH)	1	W
TI	Porto - Ronco	7.	7.	1949	Natur-Museum Luzern (CH)	1	M
TI	Ronco (Ascona)	15.	6.	1966	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
TI	Ronco (Ascona)	24.	6.	1973	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M

Tabelle 3 / 7

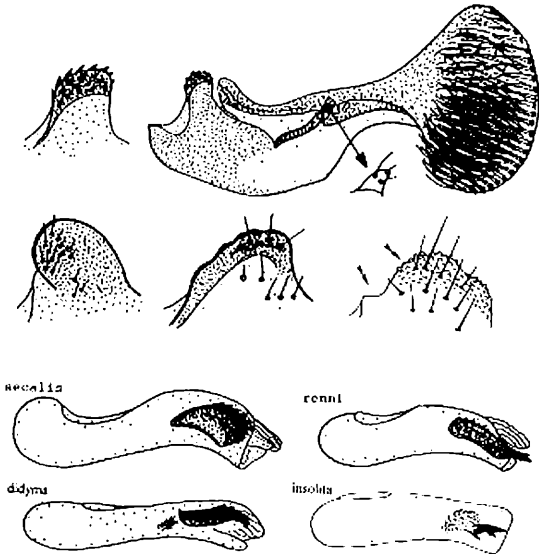
Kanton	Fundorte von <i>M.secalis</i>	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl	
TI	Ronco (Ascona)	20.	6.	1963	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
TI	Ronco (Ascona)	21.	6.	1978	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Ronco (Ascona)	21.	6.	1978	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Ronco (Ascona)	7.	7.	1968	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Ronco (Ascona)	7.	7.	1968	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Ronco (Ascona)	15.	8.	1977	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
TI	Ronco (Ascona)	28.	8.	1954	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Ronco (Ascona)	28.	8.	1954	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Ronco (Ascona)	11.	8.	1970	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Rossura	18.	7.	1969	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Rovio	17.	7.	?	Zool. Staatssamml. München (D)	1	M
TI	Rovio	2.	9.	1905	Universität Freiburg (D)	1	W
TI	Solerto (Sonièrt)	20.	7.	1973	Naturhist. Museum Bern (CH)	3	W
TI	Solerto (Sonièrt)	17.	7.	1967	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Solerto (Sonièrt), Val Bavona	17.	7.	1967	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
TI	Solerto (Sonièrt), Val Bavona	20.	7.	1973	Naturhist. Museum Bern (CH)	3	W
TI	Sonogno, 1950 m	28.	6.	1964	ETH Zürich (CH)	3	W
TI	Sonogno, 950 m	28.	6.	1968	ETH Zürich (CH)	1	M
TI	Sonogno, Val Verzasca, 930m	3.	7.	1966	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1	
TI	Sonogno, Val Verzasca, 940m	28.	6.	1968	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	2	
TI	Tenero	27.	6.	1917	ETH Zürich (CH)	1	W
UR	Gitschenen, Isental, 1600m	14.	7.	1991	Heinz Hoppe, Klein-Pravtshagen (D)	2	M
UR	Gitschenen, Isental, 1600m	20.	7.	1991	Heinz Hoppe, Klein-Pravtshagen (D)	1	M
UR	Haldi	16.	7.	1947	Naturmuseum Olten (CH)	1	M
UR	Haldi	16.	7.	1947	Naturmuseum Olten (CH)	1	W
VD	Ballens	12.	8.	1973	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
VD	Bois de Chênes	28.	7.	1966	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VD	Bois de Chênes	21.	7.	1966	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VD	Bois de Chênes	10.	7.	1968	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VD	Bois de Chênes	28.	7.	1976	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VD	Bois de Chênes	14.	7.	1966	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Bois de Chênes	5.	7.	1967	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VD	Bois de Chênes	23.	7.	1969	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Bois de Chênes	1.	7.	1966	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Bois de Chênes	5.	7.	1967	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VD	Bois de Chênes	1.	7.	1966	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Bois de Chênes	14.	7.	1966	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Bois de Chênes	18.	8.	1971	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VD	Bois de Chênes	16.	8.	1967	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VD	Bois de Chênes	10.	8.	1966	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VD	Bois de Chênes	23.	8.	1972	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	3	W
VD	Bois de Chênes	17.	8.	1966	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Bois de Chênes	29.	8.	1972	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Bois de Chênes	23.	8.	1972	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	2	W
VD	Bois de Chênes	23.	8.	1972	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Bois de Chênes	21.	8.	1968	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Bois de Chênes	21.	8.	1968	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VD	Carrouge	16.	7.	1919	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
VD	Chalet (? = Le Chalet à Gobet, Jorat)	?	8.	1877	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
VD	Changins	17.	7.	1960	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
VD	Col de la Croix	11.	8.	1972	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Lausanne	5.	7.	1904	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Lausanne	18.	8.	1903	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Lausanne	13.	8.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
VD	Lausanne	?	8.	1925	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VD	Nyon	23.	7.	1966	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
VD	Pont de Nant	24.	7.	1975	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Prangins	9.	7.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
VD	Prangins	11.	8.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
VD	Prangins	28.	8.	1951	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
VD	Prangins	1.	9.	1949	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
VD	Roch Desseus, Jura	1.	7.	1976	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VD	Rocheftort / St-Cergue, 1400 m	4.	11.	1972	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	2	M
VS	Ausserberg, 900-1000m	18.	7.	1965	Zool. Staatssamml. München (D)	2	W
VS	Bourg St.Pierre	15.	7.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M
VS	Bramois	20.	6.	1967	Mus. d'Hist. Nat. Sion (CH)	1	W
VS	Champéry	4.	8.	1955	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
VS	Champéry	12.	8.	1952	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
VS	Champéry	5.	8.	1973	Mus. d'Hist. Nat. Sion (CH)	1	W
VS	Champex	9.	8.	1954	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	M

Tabelle 3 / 8

Kanton	Fundorte von <i>M.secalis</i>	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl	
VS	Col de Bretolet	8.	7.	1968	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VS	Col de Bretolet	27.	7.	1970	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VS	Col de Bretolet	27.	7.	1967	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VS	Col de Bretolet	29.	7.	1971	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VS	Col de Bretolet	24.	7.	1966	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VS	Col de Bretolet	20.	8.	1966	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	M
VS	Col de Bretolet	6.	8.	1965	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	3	W
VS	Col de Bretolet	4.	8.	1968	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VS	Col de Bretolet	11.	8.	1966	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VS	Col de Bretolet	4.	8.	1965	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1	W
VS	Finges	2.	8.	1985	Nicolas von Roten, Sierre (CH)	1	M
VS	Fully	5.	8.	1980	Nicolas von Roten, Sierre (CH)	1	M
VS	Goppisbergalp, 1900m	6.	8.	1962	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
VS	Gstein	8.	8.	1953	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
VS	Hte. Nendaz	25.	7.	1985	Nicolas von Roten, Sierre (CH)	1	M
VS	Kippel	?	7./8.	1933	Naturhist. Museum Basel (CH)	1	M
VS	La Balmaz, Arbats, 737m	8.	7.	2002	Antoine Sierro, Flanthey (CH)	1	W
VS	Laquintal, 1500m	12.-20.	?	1930	Oberösterr. Landesmuseum Linz (A)	1	W
VS	Les Granges	23.	8.	1952	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	4	W
VS	Leuk-Susten	24.	8.	1964	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
VS	Leuk-Susten	24.	8.	1964	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
VS	Lötschental	12.-29.	7.	1931	Zool. Staatssamml. München (D)	1	W
VS	Loye / Gron, 110m	24.	7.	1979	Nicolas von Roten, Sierre (CH)	2	M
VS	Martigny	?	6.	1910	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
VS	Martigny	6.	8.	1970	Heinz Buser, Sissach (CH)	1	M
VS	Montana, 1550m	13.	8.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	W
VS	Montana, 1600m	14.	7.	1958	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1	
VS	Ravoir	2.	7.	1970	Mus. d'Hist. Nat. Sion (CH)	1	W
VS	Sierre	19.	6.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
VS	Sierre	13.	8.	1953	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
VS	Simplon	18.	8.	1939	Museum Winterthur (CH)	1	M
VS	Simplon	18.	8.	1939	Museum Winterthur (CH)	1	W
VS	Simplon, Gabi	7.	7.	1953	ETH Zürich (CH)	1	W
VS	Simplon, Umgebung Gstein	15.	7.	1952	Oberösterr. Landesmuseum Linz (A)	1	W
VS	Simplonpass	?	7.	1879	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	M
VS	Sion	7.	8.	1965	Mus. d'Hist. Nat. Sion (CH)	1	W
VS	Sion	25.	9.	1969	Mus. d'Hist. Nat. Sion (CH)	1	W
VS	Solis	31.	7.	1932	ETH Zürich (CH)	1	M
VS	St.Martin	4.	7.	1947	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1	M
VS	Sur Evolène	25.	7.	1996	Nicolas von Roten, Sierre (CH)	1	M
VS	Troistorrents, Val d' Illiez	25.	7.	1977	ETH Zürich (CH)	1	W
VS	Troistorrents, Val d' Illiez	25.	7.	1977	ETH Zürich (CH)	1	M
VS	Visp, Vispa, 620 m	11.	8.	1978	ETH Zürich (CH)	1	W
VS	Visp, Vispa, 670 m	11.	8.	1978	ETH Zürich (CH)	1	M
VS	Zeneggen, 1300m	11.	7.	1979	ETH Zürich (CH)	1	M
VS	Zeneggen, 1375m	10.	8.	1966	Zool. Staatssamml. München (D)	1	W
ZH	Boppelsen	7.	8.	1969	ETH Zürich (CH)	1	W
ZH	Elgg	20.	6.	1912	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Elgg	28.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	1	M
ZH	Elgg	16.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	1	M
ZH	Elgg	25.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	1	M
ZH	Elgg	20.	7.	1914	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Elgg	16.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Elgg	20.	7.	1912	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Elgg	26.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Elgg	7.	8.	1919	Museum Winterthur (CH)	1	M
ZH	Elgg	3.	8.	1910	Museum Winterthur (CH)	1	M
ZH	Elgg	5.	8.	1910	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Elgg	14.	8.	1910	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Elgg	2.	8.	1919	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Elgg	?	?	?	Museum Winterthur (CH)	1	M
ZH	Elgg	?	?	?	Museum Winterthur (CH)	3	M
ZH	Elgg	?	?	?	Museum Winterthur (CH)	4	W
ZH	Elgg	?	?	1906	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Hombrechtikon	22.	7.	1966	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Hombrechtikon	22.	7.	1966	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Illnau, Im Wildert	8.	7.	1997	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Illnau, Im Wildert	5.	8.	1997	ETH Zürich (CH)	3	M
ZH	Illnau, Soorhalde, 510 m	22.	8.	1987	ETH Zürich (CH)	1	W
ZH	Illnau, Wildert, 520 m	9.	7.	1997	ETH Zürich (CH)	1	W

Tabelle 3 / 9						
Kanton	Fundorte von M.secalis	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl
ZH	Illnau, Wildert, 520 m	5.	8.	1997	ETH Zürich (CH)	2 W
ZH	Itziker Ried, 495 m	19.	8.	1989	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Regensburg	27.	6.	1925	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Regensburg	22.	7.	1953	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Regensburg	22.	7.	1953	ETH Zürich (CH)	1 M
ZH	Regensburg	10.	8.	1961	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Thalgut	16.	7.	1916	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
ZH	Thalgut	25.	7.	1919	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
ZH	Uelliberg	3.	7.	1930	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	2 M
ZH	Volketswil, Homberg, 500 m	16.	7.	1996	ETH Zürich (CH)	1 M
ZH	Volketswil, Homberg, 500 m	17.	8.	1996	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Waid	8.	7.	1945	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1 M
ZH	Winterthur	4.	8.	1923	Museum Winterthur (CH)	1 W
ZH	Winterthur	9.	8.	1923	Museum Winterthur (CH)	1 W
ZH	Winterthur, Umgebung (?)	4.	8.	?	Museum Winterthur (CH)	1 M
ZH	Zürich	29.	6.	1922	ETH Zürich (CH)	1 M
ZH	Zürich	13.	7.	1910	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Zürich	8.	7.	1947	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Zürich	26.	7.	1939	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Zürich	17.	7.	1963	ETH Zürich (CH)	1 M
ZH	Zürich	17.	7.	1950	ETH Zürich (CH)	1 M
ZH	Zürich	31.	7.	1973	ETH Zürich (CH)	1 M
ZH	Zürich	17.	7.	1963	ETH Zürich (CH)	1 M
ZH	Zürich	?	8.	1883	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Zürich	18.	8.	1952	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Zürich	3.	8.	1967	ETH Zürich (CH)	1 M
ZH	Zürich	4.	8.	1973	ETH Zürich (CH)	1 M
ZH	Zürich	6.	8.	1969	ETH Zürich (CH)	1 M
ZH	Zürich	?	?	?	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
ZH	Zürich	?	?	?	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
ZH	Zürich	?	?	?	ETH Zürich (CH)	1 M
ZH	Zürich 52	11.	8.	1967	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Zürich 52	7.	8.	1968	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Zürich 52	7.	8.	1968	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Zürich, Umgebung	?	?	?	ETH Zürich (CH)	1 M
ZH	Zürich, Umgebung	?	?	?	ETH Zürich (CH)	1 W

Abb.1.: Zur Erinnerung die besten Unterscheidungsmerkmale an den männlichen Genitalien der vier schweizerischen *Mesapamea*-Arten (Clavus der Valven und Aedoeagus-Inhalt).



**Tab.4: Fundangaben von *Mesapamea didyma* ESP. (Noct.)
aus verschiedenen Sammlungen (nur Schweiz)**

Gen.det.: L. REZBANYAI-RESER (Mitarbeiter: vor allem Gerti HEIM, teilweise auch Erwin SCHÄFFER)

Kanton	Fundorte von <i>M.didyma</i>	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl
AG	Kaiseraugst	13.	7.	1983	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
AG	Kaiseraugst	9.	7.	1983	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
AG	Kaiserstuhl	3.	7.	1966	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
AG	Lenzburg	?	?	?	ETH Zürich (CH)	1 M
AG	Neuenhof	10.	7.	1958	ETH Zürich (CH)	1 W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	16.	8.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1 W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	4.	7.	1968	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1 W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	24.	7.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1 W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	28.	7.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1 W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	7.	7.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1 W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	15.	7.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1 W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	17.	7.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1 W
AG	Zeihen, Bözberg, 544m	27.	7.	1964	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1 W
AI	Wasserauen, Elektrische Werke	23.	8.	1973	ETH Zürich (CH)	1 M
AR	Gais, Rotwies, Kurhaus, 990m, 752.7/248.7	12.	7.	2002	Natur-Museum Luzern	2 M
AR	Grub, Appenzell, 814m	14.	7.	1965	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
AR	Grub, Appenzell, 814m	19.	7.	1965	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
AR	Grub, Appenzell, 814m	28.	6.	1964	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
AR	Herisau	19.	7.	1955	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
AR	Hundwil, Appenzell, 788m	16.	8.	1958	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
AR	Stein, Appenzell, 814m	16.	7.	1951	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
BE	Bern	8.	9.	1913	Naturhist. Museum Bern (CH)	2 W
BE	Bern	15.	9.	1940	Naturhist. Museum Bern (CH)	2 W
BE	Bern	9.	8.	1940	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Bern	21.	8.	1908	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bern	15.	8.	1946	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bern	13.	7.	1902	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Bern	5.	7.	1914	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bern	?	7.	1884	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bern	21.	7.	?	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
BE	Bern	12.	7.	1919	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
BE	Bern	22.	6.	1945	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Bern	11.	6.	1908	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bern	20.	6.	1945	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bern (eventuell ex l.?)	5.	5.	1908	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bern, Elfenau	23.	7.	1969	Naturhist. Museum Bern (CH)	2 W
BE	Bern, Engeried	17.	7.	1968	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Bern, Engeried	2.	7.	1959	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Bern, Holligen	12.	6.	1862	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bern, Kirchenfeld	13.	8.	1880	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bern, Kirchenfeld	18.	7.	1960	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bieler Jura, Jorat	12.	8.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	2 M
BE	Bieler Jura, Jorat	18.	8.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Bieler Jura, Jorat	9.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Bieler Jura, Jorat	18.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Bieler Jura, Jorat	12.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Bieler Jura, Ried	18.	8.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bieler Jura, Ried	12.	8.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Bieler Jura, Ried	24.	8.	1900	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Bieler Jura, Ried	18.	8.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bieler Jura, Ried	12.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bieler Jura, Ried	18.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bieler Jura, Ried	9.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Bieler Jura, Ried	18.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Blauen-Räben	27.	6.	1959	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
BE	Blauen-Räben, Jura, 500m	9.	7.	1959	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	2 W
BE	Blauen-Räben, Jura, 500m	27.	6.	1959	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
BE	Büren a. Aare	19.	8.	1900	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Büren a. Aare	21.	7.	1901	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Büren a. Aare	12.	7.	1899	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Büren a. Aare	12.	7.	1901	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Büren a. Aare	18.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Büren a. Aare	23.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Büren a. Aare	8.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W

Tabelle 4 / 2

Kanton	Fundorte von <i>M.didyma</i>	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl
BE	Büren a. Aare	20.	7.	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Büren a. Aare	12.	7.	1900	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Büren a. Aare	15.	7.	1904	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Büren a. Aare	17.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Gadmen	?	?	1906	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Hofwil	?	?	?	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Hoffluh	28.	7.	1930	ETH Zürich (CH)	1 M
BE	Hünibach	9.	7.	1960	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
BE	Hünibach	6.	7.	1960	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
BE	Hünibach	17.	7.	1960	Natur-Museum Luzern (CH)	2 W
BE	Langenthal	?	?	?	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Lüscherz	29.	7.	1928	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Magglingen	28.	7.	1910	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Mättenbach	8.	8.	1975	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
BE	Mättenbach	25.	7.	1969	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
BE	Meiringen	1.	8.	1918	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
BE	Meiringen	25.	7.	1930	ETH Zürich (CH)	1 W
BE	Muri	9.	7.	1950	ETH Zürich (CH)	1 M
BE	Muri, Gümligen	13.	8.	1936	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Ringgenberg, Moosrain, 700m	30.	7.	1961	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 M
BE	Sensematt (Senselal)	3.	8.	1939	ETH Zürich (CH)	1 W
BE	Sonvillier (Jura)	?	?	?	ETH Zürich (CH)	1 M
BE	Spiez	11.	7.	1932	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Spiez	8.	7.	1924	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Spiez	5.	7.	1935	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Spiez	12.	7.	1924	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Spiez	8.	7.	1924	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Spiez	1.	7.	1924	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Spiez	1.	7.	1934	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Spiez	26.	7.	1932	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Spiez	6.	7.	1923	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Spiez	23.	7.	1923	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Spiez	1.	7.	1924	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Spiez	24.	6.	1923	Naturhist. Museum Bern (CH)	2 M
BE	Spiez	21.	6.	1925	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Spiez	29.	6.	1924	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Spiez	30.	6.	1923	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Spiez	29.	6.	1924	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Studen	22.	7.	1912	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Thörishaus, Bern	4.	8.	1950	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
BE	Thun	?	8.	1940	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
BE	Tramelan	7.	8.	1917	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Tramelan	10.	8.	1919	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Tramelan	15.	8.	1924	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Tramelan	19.	7.	1926	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Tramelan	17.	6.	1920	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Tramelan	18.	6.	1924	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
BE	Vingelz	?	9.	1917	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
BE	Weissenburg	?	?	?	ETH Zürich (CH)	1 M
BE	Witzwil, Gr. Moos	28.	7.	1962	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
BE	Zweissimmen, 924m	19.	8.	1977	ETH Zürich (CH)	2 W
BL	Allschwil, Garten	10.	7.	1952	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
BL	Arlesheim	18.	7.	1963	Heinz Buser, Sissach (CH)	1 M
BL	Binningen	2.	8.	1954	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
BL	Binningen	19.	7.	1957	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
BL	Binningen	24.	7.	1977	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
BL	Binningen	25.	7.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
BL	Binningen	28.	6.	1957	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
BL	Binningen	30.	6.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
BL	Ittingen	14.	7.	1911	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
BL	Ittingen	4.	7.	1912	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
BL	Ittingen	2.	7.	1911	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
BL	Ittingen	14.	7.	1911	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
BL	Münchenstein	8.	8.	1956	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
BL	Münchenstein	18.	7.	1957	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
BL	Münchenstein	12.	7.	1957	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
BL	Muttenz	30.	7.	1967	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
BL	Schmutzfluh, Basler Jura	21.	7.	1946	ETH Zürich (CH)	1 M
BL	Sissach,Dorf, Koord.: 628.05 / 256.85	3.	8.	1971	Heinz Buser, Sissach (CH)	1 W
BL	Zunzgen, Horn, Koord.: 628.20 / 255.40	13.	7.	1966	Heinz Buser, Sissach (CH)	1 W

Tabelle 4 / 3

Kanton	Fundorte von <i>M. didyma</i>	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl
BS	Basel	?	?	?	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
BS	Basel	1.	8.	1898	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
BS	Basel	?	8.	1932	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1 W
BS	Basel	?	8.	1932	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1 M
BS	Basel	1.	7.	1971	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
BS	Basel	10.	7.	1923	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
BS	Basel	29.	7.	1927	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
BS	Basel	15.	7.	1923	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
BS	Basel	28.	7.	1916	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
BS	Basel	3.	7.	1904	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
BS	Basel	?	7.	1930	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1 M
BS	Basel	23.	6.	1919	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1 M
BS	Basel, Klein-Basel	23.	7.	1953	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
BS	Basel, Lange Erlen	1.	7.	1917	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
FR	Flamatt	18.	7.	1939	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
FR	Flamatt	10.	7.	1932	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
FR	Flamatt	18.	7.	1939	Naturhist. Museum Bern (CH)	2 W
FR	Montavon	28.	7.	1973	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	2 W
FR	Sugiez	28.	8.	1945	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
FR	Sugiez	28.	7.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
GE	Acacias	2.	7.	1917	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Arpillières	8.	7.	1942	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Bois de Sauvigny	30.	8.	1984	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
GE	Bois de Sauvigny	15.	7.	1963	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
GE	Champel	27.	7.	1965	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Chêne-Bourg	4.	7.	1923	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Chêne-Bourg	?	7.	1920	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Conches	5.	7.	1897	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Conches	2.	7.	1898	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Conches	26.	6.	1897	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Conches	29.	6.	1899	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Conches	25.	6.	1906	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Conches	27.	6.	1897	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Douane de Certoux	?	6-7.	1926	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Douane de Certoux	?	9.	1929	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Drize	12.	7.	1917	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Florissant	30.	6.	1918	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Genève	10.	7.	1918	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	2 M
GE	Genève, Dou de Francis	?	7.	1918	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Genève, Pré Jérôme	18.	8.	1956	Entomologische Gesellschaft Basel (CH)	1 W
GE	Genève, Tour-de-l'Ile	29.	7.	1981	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Genève, Vallon de la Laire	14.	7.	1975	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Hermance	13.	8.	1906	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Hermance	27.	8.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Lancy	1.	7.	1929	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
GE	Les Baillets	10.	7.	1953	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Onex	20.	7.	?	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Onex	10.	7.	?	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Onex	4.	7.	?	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Pinchat	29.	6.	1918	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Pressy	8.	7.	1935	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Pt. Saconnex	?	?	?	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	6 M
GE	Rue du Mt. Blanc	2.	7.	1978	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Rue du Mt. Blanc	20.	7.	1979	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Versois	20.	7.	1953	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE	Veyrier (Téléf.)	27.	8.	1949	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Veyrier (Téléf.)	8.	7.	1937	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
GE	Villa Erica	5.	7.	1932	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE?	Villars	7.	7.	1897	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE?	Villars	7.	7.	1898	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE?	Villars	24.	6.	1898	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GE?	Villars	29.	6.	?	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
GL	Netstal	3.	8.	1962	ETH Zürich (CH)	1 W
GL	Netstal	5.	8.	1941	ETH Zürich (CH)	1 M
GL	Netstal	5.	8.	1941	ETH Zürich (CH)	1 M
GL	Netstal	22.	7.	1952	ETH Zürich (CH)	1 W
GL	Netstal	3.	7.	1947	ETH Zürich (CH)	1 W
GL	Netstal	15.	7.	1955	ETH Zürich (CH)	2 M
GL	Netstal	12.	7.	1950	ETH Zürich (CH)	1 M
GL	Netstal	12.	7.	1950	ETH Zürich (CH)	1 M

Tabelle 4 / 4

Kanton	Fundorte von <i>M.didyma</i>	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl
GL	Netstal	15.	7.	1955	ETH Zürich (CH)	2 M
GL	Netstal	25.	6.	1947	ETH Zürich (CH)	1 M
GL	Netstal	25.	6.	1947	ETH Zürich (CH)	1 M
GL	Netstal, im Klausen, Linthtal, 450m	29.	7.	1965	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
GR	Ardez, Koord.: 811.0 / 184.3	13.	8.	1966	Heinz Buser, Sissach (CH)	1 W
GR	Campocologno	9.	8.	1933	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
GR	Chur	?	?	?	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 M
GR	Chur	?	?	?	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 M
GR	Chur	?	?	?	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 M
GR	Chur	?	?	?	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 M
GR	Chur, Lürlibad	11.	8.	1995	Albin Bischof, Chur (CH)	1 M
GR	Chur, Lürlibad	18.	8.	1996	Albin Bischof, Chur (CH)	1 M
GR	Chur, Lürlibad	25.	7.	1995	Albin Bischof, Chur (CH)	1 M
GR	Chur, Lürlibad	26.	7.	1996	Albin Bischof, Chur (CH)	1 M
GR	Chur, Lürlibad	26.	7.	1996	Albin Bischof, Chur (CH)	1 M
GR	Cresta-Thusis	?	8.	1915	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
GR	Davoser Tal, 1500-1800 m	3.	8.	1939	ETH Zürich (CH)	1 W
GR	Fläsch, Elltal, 650m	28.	7.	1995	Eyolf & Ulrich Aistleitner, Feldkirch (A)	2 W
GR	Fläsch, Elltal, 650m	28.	7.	1995	Eyolf & Ulrich Aistleitner, Feldkirch (A)	1 M
GR	Fläsch, Elltal, 650m	8.	7.	1994	Eyolf & Ulrich Aistleitner, Feldkirch (A)	2 M
GR	Flerden, Sanestriz	12.	8.	1997	Albin Bischof, Chur (CH)	1 M
GR	Haldenstein, Oldisch	17.	7.	1995	Albin Bischof, Chur (CH)	1 M
GR	Igis	?	7.	1908	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 M
GR	Landquart	1.	8.	1926	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
GR	Landquart	6.	8.	1956	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
GR	Landquart	6.	7.	18?	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 M
GR	Landquart	10.	7.	1926	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 M
GR	Landquart	?	7.	1910	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 M
GR	Landquart	?	7.	1911	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
GR	Landquart	23.	7.	1955	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
GR	Landquart	12.	7.	1929	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
GR	Landquart	?	7.	1912	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
GR	Landquart	?	7.	1912	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
GR	Landquart	30.	6.	1922	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
GR	Lostallo	10.	8.	1930	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
GR	Maladers, Partschils, 870m	20.	8.	1981	ETH Zürich (CH)	5 W
GR	Maladers, Sax, 1100m	12.	9.	1981	ETH Zürich (CH)	1 W
GR	Maladers, W/Dorf, 1000m	18.	8.	1981	ETH Zürich (CH)	3 W
GR	Misox	?	7.	1883	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
GR	Misox	?	7.	1887	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
GR	Preda	25.	7.	1924	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
GR	Promontogno	23.	7.	1956	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 M
GR	Roveredo	2.	9.	1954	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 M
GR	Roveredo	20.	7.	1956	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 M
GR	Scoul, Spöl, 1700m	15.	8.	1980	ETH Zürich (CH)	2 W
GR	Umbrielpass	12.	8.	1980	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
JU	Courrendlin, La Verrerie	22.	8.	1989	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
JU	Courtedoux, Cbe. Pouche	22.	8.	1989	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
LU	Entlebuch	17.	7.	1969	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
LU	Entlebuch, Farb	12.	8.	1975	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
LU	Entlebuch, Farb	28.	8.	1970	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Entlebuch, Farb	17.	7.	1969	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
LU	Entlebuch, Farb	18.	7.	1969	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
LU	Entlebuch, Farb	16.	7.	1973	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
LU	Entlebuch, Farb	5.	7.	1977	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
LU	Entlebuch, Farb	15.	7.	1974	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Entlebuch, Farb	16.	7.	1975	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Entlebuch, Farb	24.	7.	1974	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Entlebuch, Farb	13.	7.	1957	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Entlebuch, Farbweidli	6.	8.	1978	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
LU	Entlebuch, Farbweidli	17.	7.	1975	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
LU	Entlebuch, Farbweidli	22.	6.	1960	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
LU	Hasle, Balmoos	2.	8.	1975	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Luzern	?	?	?	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Luzern	?	?	?	Natur-Museum Luzern (CH)	2 M
LU	Luzern	?	?	?	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Luzern	?	?	?	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Luzern	?	?	?	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Luzern	16.	7.	1973	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	1.	8.	1944	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W

Tabelle 4 / 5

Kanton	Fundorte von M.didyma	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl
LU	Meggen	1.	8.	1940	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	11.	8.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	1.	8.	1944	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	7.	8.	1934	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	30.	8.	1930	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	3.	8.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	16.	8.	1938	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	11.	8.	1936	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	7.	8.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	22.	7.	1932	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	8.	7.	1940	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	11.	7.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	13.	7.	1932	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	8.	7.	1938	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	7.	7.	1928	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	3.	7.	1937	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	5.	7.	1937	Natur-Museum Luzern (CH)	2 M
LU	Meggen	15.	7.	1933	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	4.	7.	1940	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	13.	7.	1940	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	8.	7.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	9.	7.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	19.	7.	1947	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	8.	7.	1933	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	28.	7.	1945	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	23.	7.	1942	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	15.	7.	1942	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	12.	7.	1945	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	29.	7.	1930	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	29.	7.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	22.	7.	1938	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	4.	7.	1935	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	18.	7.	1930	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	25.	7.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	15.	7.	1942	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	18.	7.	1934	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	22.	7.	1934	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	18.	7.	1927	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	7.	7.	1940	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	22.	7.	1930	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	21.	7.	1931	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	25.	7.	1938	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	17.	7.	1936	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	16.	7.	1931	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	31.	7.	1947	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	26.	7.	1938	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	15.	7.	1942	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	16.	7.	1942	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	10.	7.	1945	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	19.	7.	1942	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	21.	7.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	14.	7.	1944	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	24.	7.	1931	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	23.	7.	1944	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	20.	7.	1940	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	19.	7.	1945	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	4.	7.	1930	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	25.	7.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	30.	6.	1930	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	30.	6.	1930	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	30.	6.	1938	Natur-Museum Luzern (CH)	1 M
LU	Meggen	28.	6.	1937	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	21.	6.	1947	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	30.	6.	1930	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen	26.	6.	1945	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
LU	Meggen, 420m	6.	8.	1977	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
LU	Meggen, 420m, 672/211	5.	8.	1971	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
LU	Meggen, 420m, 672/212	6.	8.	1977	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
LU	Meggen, 420m, 672/213	20.	7.	1974	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
LU	Meggen, 420m, 672/214	7.	7.	1973	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	2 W

Tabelle 4 / 6

Kanton	Fundorte von M.didyma	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl
LU	Meggen, 440m	7.	7.	1973	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
LU	Meggen, 440m	5.	7.	1974	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	2 M
LU	Meggen, 440m	10.	7.	1973	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
LU	Meggen, 440m	6.	7.	1973	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
NE	Cachot	11.	8.	1977	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
NE	Dombresson	?	?	?	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
NE	Neuchâtel	17.	8.	1962	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
NE	St. Blaise	23.	7.	1951	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
NE	St. Blaise	20.	7.	1939	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
NE	Tourbière du Cachot	1.	8.	1977	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
NE	Verrières	17.	8.	1960	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
OW	Surenen	17.	8.	1958	Natur-Museum Luzern (CH)	1 W
SG	Altstätten, Reservat Borst, 415 m	16.	7.	1983	ETH Zürich (CH)	1 M
SG	Diepoldsau, Alter Rhein, Rheintal, 410m	21.	8.	1965	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
SG	Diepoldsau, Alter Rhein, Rheintal, 410m	24.	7.	1965	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	2 ?
SG	Flums, Gamperdon, 1473m	1.	8.	1967	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
SG	Flums, Gamperdon, 1473m	30.	7.	1967	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
SG	Goldach, Bodenseegebiet, 450m	17.	7.	1965	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
SG	Hägenschwil	?	6.	1934	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 W
SG	Kronbühl	12.	7.	1966	ETH Zürich (CH)	1 W
SG	Kronbühl	3.	7.	1966	ETH Zürich (CH)	1 M
SG	Lömmenschwil	17.	7.	1936	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 W
SG	Montlingen	15.	8.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1 W
SG	Montlingen	12.	8.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1 W
SG	Montlingen	20.	8.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1 W
SG	Montlingen	3.	8.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1 W
SG	Montlingen	28.	7.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1 W
SG	Montlingen	30.	7.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1 M
SG	Montlingen	30.	7.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1 W
SG	Montlingen	16.	7.	1979	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A) ?	1 W
SG	Muolen, Hudelmoos, 492m	16.	7.	1969	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
SG	Quinten	27.	7.	1975	ETH Zürich (CH)	1 M
SG	Quinten	27.	7.	1975	ETH Zürich (CH)	1 W
SG	Quinten	27.	7.	1975	ETH Zürich (CH)	1 M
SG	Sennwald, Galgenmad, Rheintal, 438m	15.	7.	1967	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	3 ?
SG	St. Gallen	?	?	?	Naturhist. Museum Basel (CH)	4 M
SG	St. Gallen	?	?	?	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
SG	St. Gallen	?	?	?	Naturmuseum St.Gallen (CH)	3 W
SG	St. Gallen	?	?	?	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 M
SG	St. Gallen	18.	8.	1890	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
SG	St. Gallen	9.	8.	1935	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
SG	St. Gallen	8.	8.	1958	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 W
SG	St. Gallen	25.	7.	1916	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
SG	St. Gallen	2.	7.	1904	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
SG	St. Gallen	8.	7.	1913	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
SG	St. Gallen	16.	7.	1916	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
SG	St. Gallen	24.	7.	1918	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
SG	St. Gallen	11.	7.	1958	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 W
SG	St. Gallen	26.	7.	1958	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 W
SG	St. Gallen	17.	7.	1960	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 W
SG	St. Gallen	7.	7.	1947	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 M
SG	St. Gallen	21.	7.	1948	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 M
SG	St. Gallen	?	6.	1922	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
SG	St. Gallen, Stadt, 670m	21.	7.	1969	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 W
SG	St. Gallen, Stadt, 670m	21.	7.	1969	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 M
SG	St. Gallen, Umgebung	?	?	?	Naturmuseum St.Gallen (CH)	2 M
SG	St. Gallen, Sittertal, 668m	6.	8.	1956	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
SG	St. Gallen, Sittertal, 668m	25.	7.	1956	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
SG	St. Gallen, Sittertal, 668m	27.	7.	1958	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
SG	Untereggen, Lochmühle, 472m	18.	7.	1965	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
SG	Uzwil, 564m	20.	7.	1960	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
SG	Widen	2.	8.	1970	ETH Zürich (CH)	1 W
SG	Widen	9.	7.	1970	ETH Zürich (CH)	1 M
SG	Wildhaus	8.	8.	1953	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
SO	Bechburg	21.	7.	1895	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
SO	Biberist, Bernstr. 40a	28.	7.	2002	Natur-Museum Luzern	1 W
SO	Büren an der Aare	15.	7.	1899	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
SO	Büren an der Aare	6.	7.	1905	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
SO	Büren an der Aare	21.	7.	1903	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
SO	Gempfen	28.	7.	1958	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W

Tabelle 4 / 7

Kanton	Fundorte von M.didyma	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl
SO	Gempen	20.	7.	1917	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
SO	Gempen	8.	7.	1952	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
SO	Gempen	29.	6.	1917	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
SO	Gempen	27.	6.	1917	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
SO	Olten	?	?	?	Naturmuseum Olten (CH)	1 M
SO	Olten	?	?	?	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
SO	Weissenstein	13.	7.	1913	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
SO	Wisen	22.	7.	2000	Georg Artmann, Olten (CH)	1 W
TG	Aadorf	?	?	1906	Museum Winterthur (CH)	1 W
TG	Aadorf	?	?	1909	Museum Winterthur (CH)	1 W
TG	Aadorf	20.	7.	1909	Museum Winterthur (CH)	1 M
TG	Amriswil	?	?	?	Naturhist. Museum Basel (CH)	4 M
TG	Amriswil, Hudelmoos	7.	8.	1972	ETH Zürich (CH)	1 M
TG	Frauenfeld	5.	7.	1912	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
TG	Frauenfeld	30.	6.	1912	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
TG	Frauenfeld, Garten	19.	7.	1913	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
TG	Frauenfeld, Garten	17.	7.	1913	Naturhist. Museum Basel (CH)	2 M
TG	Frauenfeld, Garten	29.	6.	1912	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
TG	Frauenfeld, Halde	10.	7.	1911	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
TG	Frauenfeld, Halde	5.	7.	1912	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
TG	Gottlieben, Kuhhorn, 400 m	17.	7.	1985	ETH Zürich (CH)	1 W
TG	Kradolf	13.	7.	1957	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
TG	Kradolf, 455 m	16.	7.	1948	ETH Zürich (CH)	1 W
TG	Kradolf, 455 m	5.	7.	1947	ETH Zürich (CH)	1 W
TG	Kradolf, 455 m	13.	7.	1957	ETH Zürich (CH)	1 W
TG	Kradolf, 455 m	24.	7.	1946	ETH Zürich (CH)	1 W
TG	Kradolf, 455 m	13.	7.	1957	ETH Zürich (CH)	1 M
TG	Kradolf, 455 m	26.	6.	1964	ETH Zürich (CH)	1 W
TG	Salenstein, 542m	22.	8.	1980	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
TG	St. Margaretchen	2.	7.	1911	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 W
TI	Aquarossa	21.	8.	1940	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
TI	Aquarossa	21.	8.	1949	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
TI	Ascona, Collina, 200m	31.	7.	1963	Naturmuseum St.Gallen (CH)	1 M
TI	Brenscino, 270m	27.	6.	1961	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
TI	Brissago	?	7.	1955	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
TI	Brusio	2.	8.	1935	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
TI	Brusio	24.	8.	1930	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
TI	Brusio	24.	7.	1938	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
TI	Castagnola	29.	6.	1923	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
TI	Chiasso	28.	8.	1915	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1 W
TI	Chiasso	14.	8.	1941	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1 W
TI	Chiasso	8.	8.	1941	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1 W
TI	Chiasso	20.	5.	1925	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1 M
TI	Gordola	4.	7.	1917	ETH Zürich (CH)	1 M
TI	Intragna	18.	8.	1947	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
TI	Magadino	3.	8.	1976	ETH Zürich (CH)	1 W
TI	Magadino	11.	8.	1976	ETH Zürich (CH)	1 M
TI	Maroggia	1.	8.	?	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
TI	Massagno	7.	8.	?	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1 M
TI	Mendrisio	23.-2.	6./7.	1951	Naturhist. Museum Basel (CH)	1 M
TI	Mendrisio	10.	8.	1929	Naturmuseum Olten (CH)	1 M
TI	Mendrisio	2.	8.	1935	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
TI	Mendrisio	16.	8.	1933	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
TI	Mendrisio	11.	8.	1934	Naturmuseum Olten (CH)	2 M
TI	Mendrisio	16.	8.	1937	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
TI	Mendrisio	16.	8.	1933	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
TI	Mendrisio	18.	8.	1931	Naturmuseum Olten (CH)	1 M
TI	Mendrisio	2.	7.	1933	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
TI	Mendrisio	14.	6.	1931	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
TI	Mendrisio	29.	6.	1929	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1 M
TI	Mendrisio	29.	6.	1929	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1 W
TI	Mergoscia	2.	9.	1980	ETH Zürich (CH)	1 W
TI	Mergoscia	2.	9.	1980	ETH Zürich (CH)	1 W
TI	Novaggio	6.	8.	1915	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
TI	Novaggio	12.	7.	1920	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
TI	Novaggio	2.	7.	1920	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
TI	Ronco (Ascona)	1.	9.	1970	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
TI	Rovio	19.	8.	1905	Universität Freiburg (D)	1 W
TI	Soglio	16.	7.	1951	Bündner Naturmuseum, Chur (CH)	1 W
UR	Erstfeld	8.	8.	1916	Naturmuseum Olten (CH)	1 W

Tabelle 4 / 8

Kanton	Fundorte von M. didyma	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl
UR	Erstfeld	16.	8.	1942	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
UR	Erstfeld	22.	7.	1917	Naturmuseum Olten (CH)	1 M
UR	Erstfeld	1.	7.	1939	Naturmuseum Olten (CH)	1 M
UR	Erstfeld	4.	7.	1943	Naturmuseum Olten (CH)	1 M
UR	Erstfeld	29.	7.	1913	Naturmuseum Olten (CH)	1 M
UR	Erstfeld	12.	7.	1916	Naturmuseum Olten (CH)	1 M
UR	Erstfeld	18.	7.	1941	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
UR	Erstfeld	17.	7.	1943	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
UR	Erstfeld	12.	7.	1919	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
UR	Erstfeld	25.	7.	1916	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
UR	Erstfeld	26.	7.	1924	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
UR	Gitschenen, Isental, 1600m	23.	7.	1991	Heinz Hoppe, Klein-Pravtshagen (D)	1 M
UR	Gitschenen, Isental, 1600m	24.	7.	1991	Heinz Hoppe, Klein-Pravtshagen (D)	1 M
UR	Göschenen	10.	8.	1908	Naturmuseum Olten (CH)	1 M
UR	Göschenen	29.	6.	1909	Naturmuseum Olten (CH)	1 M
UR	Haldi	16.	7.	1947	Naturmuseum Olten (CH)	5 W
UR	Haldi	16.	7.	1947	Naturmuseum Olten (CH)	1 M
VD	Bois de Chênes	23.	8.	1972	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VD	Bois de Chênes	4.	8.	1971	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VD	Bois de Chênes	5.	7.	1967	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 W
VD	Bois de Chênes	1.	7.	1966	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VD	Bois de Chênes	5.	7.	1967	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VD	Carliers	4.	7.	1898	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VD	Chalet (? = Le Chalet à Gobet, Jorat)	?	7.	1878	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	2 W
VD	Chalet (? = Le Chalet à Gobet, Jorat)	?	7.	1878	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	2 M
VD	Chalet (? = Le Chalet à Gobet, Jorat)	?	6.	1882	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
VD	Crassier	?	?	?	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VD	Crassier	7.	8.	1929	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 W
VD	Crassier	?	7.	1878	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VD	Crassier	?	7.	1877	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VD	Faoug a. Murtensee	26.	7.	1939	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
VD	Gryon	14.	8.	1926	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 W
VD	Gryon	25.	7.	1958	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
VD	Kausanne, Hopital cantonal	26.	7.	1939	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
VD	Lausanne	?	7.	1913	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VD	Lausanne	?	7.	1915	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 W
VD	Lausanne	?	6.	1914	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VD	Lausanne	26.	6.	1952	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VD	Nyon	17.	7.	1953	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
VD	Rochefort, Cergue, 1380m	8.	7.	1972	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
VD	St. George	1.	7.	1952	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
VD	Tour de Gaurze	18.	7.	1973	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VD	Vers, L'Eglise	10.	8.	1929	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
VD	Vufflens	6.	7.	1920	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 W
VS	Ausserberg	10.	8.	1955	Naturhist. Museum Bern (CH)	2 W
VS	Ausserberg	25.	7.	1960	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
VS	Ausserberg	17.	7.	1955	Natur-Museum Luzern (CH)	2 W
VS	Ausserberg, 900-1000m	5.	8.	1965	Zool. Staatssamml. München (D)	1 W
VS	Barges	25.	7.	1984	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	3 W
VS	Bellwald	29.	9.	1970	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
VS	Binntal	6.	8.	1953	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
VS	Blatten, 1400 m	27.	7.	1988	Gerhard Badtke, Altenbeken (D)	1 M
VS	Bramois	1.	9.	1966	Mus. d'Hist. Nat. Sion (CH)	1 W
VS	Brigerbad NE, Camping	4.	9.	1969	ETH Zürich (CH)	1 W
VS	Champéry	8.-20.	8.	1960	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
VS	Champéry	6.	8.	1955	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
VS	Champéry	26.	8.	1951	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
VS	Champéry	8.-15.	8.	1953	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
VS	Champéry	12.	7.	1954	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
VS	Chandolin	11.	8.	1980	Mus. d'Hist. Nat. Sion (CH)	1 M
VS	Col de Bretolet	3.	8.	1974	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VS	Col de Bretolet	17.	7.	1972	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 W
VS	Col de Bretolet	29.	7.	1964	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VS	Col de Bretolet	14.	7.	1972	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VS	Col de Bretolet	27.	7.	1970	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VS	Col de Bretolet	26.	6.	1975	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 M
VS	Conches	30.	6.	1899	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
VS	Dorénaz	11.	8.	1978	ETH Zürich (CH)	2 W
VS	Dorénaz	11.	8.	1978	ETH Zürich (CH)	2 W
VS	Follaterres	28.	6.	1969	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M

Tabelle 4 / 9

Kanton	Fundorte von <i>M. didyma</i>	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl
VS	Fully	4.	7.	1989	Muséum de Zool. Lausanne (CH)	1 W
VS	Granges, Ponta Fontana	5.	7.	1988	Niclas von Roten, Sierre (CH)	1 M
VS	Leuk, Chohli, 920 m	8.	7.	1975	ETH Zürich (CH)	1 M
VS	Leuk, St.Barbara, 1920 m	8.	7.	1975	ETH Zürich (CH)	1 W
VS	Lötschental	4.	8.	1927	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
VS	Lovegno, sur Suen	1	8	2000	Niclas von Roten, Sierre (CH)	1 M
VS	Loye	3.	7.	1980	Mus. d'Hist. Nat. Sion (CH)	1 M
VS	Loye	28.	6.	1979	Mus. d'Hist. Nat. Sion (CH)	1 M
VS	Martigny	?	?	1904	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
VS	Montana	30.	7.	1955	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
VS	Montana, 1550 m	26.	7.	1958	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
VS	Montana, 1600m	14.	7.	1958	Tiroler Landesmuseum, Innsbruck (A)	1 ?
VS	Orsieres	12.	7.	1952	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
VS	Phynwald (Bois de Finges)	1.	7.	1951	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
VS	Phynwald (Bois des Finges)	5.	7.	1951	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
VS	Salins	21.-9.	7.-8.	1975	Heinz Buser, Sissach (CH)	1 W
VS	Sierre	13.	8.	1951	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
VS	Sierre	16.	8.	1955	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
VS	Sierre	12.	7.	1949	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 W
VS	Sierre	31.	7.	1950	Mus. d'Hist. Nat. Neuchâtel (CH)	1 M
VS	Simplonpass	?	?	1879	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 W
VS	Sion	7.	8.	1973	Mus. d'Hist. Nat. Sion (CH)	1 W
VS	Sion	9.	7.	1971	Mus. d'Hist. Nat. Sion (CH)	1 W
VS	Sommet, Téléferique, (Martigny)	5.	7.	1939	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
VS	St. Luc	29.	7.	1978	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	2 W
VS	Tignousa, Le Brûle	7.	8.	1986	Niclas von Roten, Sierre (CH)	1 M
VS	Troistorrents	4.	8.	1977	ETH Zürich (CH)	1 M
VS	Troistorrents	24.	7.	1977	ETH Zürich (CH)	1 M
VS	Troistorrents, Val d' Illiez	25.	7.	1977	ETH Zürich (CH)	2 M
VS	Troistorrents, Val d' Illiez	4.	8.	1977	ETH Zürich (CH)	1 W
VS	Troistorrents, Val d' Illiez	27.	7.	1977	ETH Zürich (CH)	1 W
VS	Troistorrents, Val d' Illiez	24.	7.	1977	ETH Zürich (CH)	1 M
VS	Troistorrents, Val d' Illiez, Chenarlier	4.	8.	1977	ETH Zürich (CH)	1 M
VS	Visp, Vispa, 670 m	11.	8.	1978	ETH Zürich (CH)	1 W
VS	Wallis	?	?	?	ETH Zürich (CH)	1 W
VS	Wallis	?	?	?	ETH Zürich (CH)	1 M
VS	Wallis	?	?	1923	Naturmuseum Olten (CH)	1 W
VS	Zeneggen, 1300 m	11.	7.	1979	ETH Zürich (CH)	2 W
VS	Zeneggen, 1370 m	21.	7.	1958	ETH Zürich (CH)	1 W
VS	Zeneggen, 1370 m	24.	7.	1958	ETH Zürich (CH)	1 M
VS	Zeneggen, 1374m	5.	8.	1961	Zool. Staatssamml. München (D)	1 W
VS	Zeneggen, 1374m	27.	8.	1964	Zool. Staatssamml. München (D)	1 W
VS	Zeneggen, 1374m	31.	7.	1961	Zool. Staatssamml. München (D)	2 W
VS	Zeneggen, 1374m	18.	7.	1960	Zool. Staatssamml. München (D)	2 W
VS	Zeneggen, 1374m	16.	7.	1960	Zool. Staatssamml. München (D)	1 W
VS	Zeneggen, 1375m	6.	7.	1975	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 M
VS	Zeneggen, 1540 m	12.	7.	1979	ETH Zürich (CH)	1 M
VS	Zeneggen. 1400m	16.	6.	1976	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
VS	Zermatt	31.	7.	1904	Zoologisches Museum Berlin (D)	1 W
VS	Zermatt, Winkelmaten 1640m	12.	7.	1965	Naturhist. Museum Bern (CH)	1 M
VS	Zinal	12.	8.	1929	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1 W
ZG	Unterägeri	20.	7.	1931	Museo Civ. Stor. Nat. Milano (I)	1 W
ZH	Burghof	?	?	1883	ETH Zürich (CH)	1 W
ZH	Elgg	?	?	?	Museum Winterthur (CH)	1 M
ZH	Elgg	?	?	?	Museum Winterthur (CH)	1 M
ZH	Elgg	?	?	?	Museum Winterthur (CH)	6 M
ZH	Elgg	?	?	?	Museum Winterthur (CH)	6 W
ZH	Elgg	15.	7.	1909	Museum Winterthur (CH)	1 M
ZH	Elgg	21.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	1 M
ZH	Elgg	15.	7.	1909	Museum Winterthur (CH)	1 M
ZH	Elgg	1.	7.	1916	Museum Winterthur (CH)	1 M
ZH	Elgg	16.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	2 M
ZH	Elgg	14.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	1 M
ZH	Elgg	18.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	2 W
ZH	Elgg	20.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	1 W
ZH	Elgg	25.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	1 W
ZH	Elgg	12.	7.	1913	Museum Winterthur (CH)	1 W
ZH	Elgg	13.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	1 W

Tabelle 4 / 10

Kanton	Fundorte von M.didyma	Tag	Monat	Jahr	in coll.	Anzahl	
ZH	Eigg	9.	7.	1912	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Eigg	26.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Eigg	24.	7.	1910	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Eigg	20.	7.	1914	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Eigg	27.	6.	1910	Museum Winterthur (CH)	1	M
ZH	Eigg	20.	6.	1912	Museum Winterthur (CH)	1	M
ZH	Eigg	20.	6.	1912	Museum Winterthur (CH)	2	W
ZH	Eigg	26.	6.	1910	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Engstringen	?	?	?	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Lägern	6.	7.	1935	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Neftenbach, Thalgut	13.	7.	1916	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
ZH	Neftenbach, Thalgut	21.	7.	1917	Naturhist. Museum Bern (CH)	1	W
ZH	Oberriederberg	3.	7.	1959	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Otelfingen, 520m	9.	7.	1981	Mus. d'Hist. Nat. Genève (CH)	1	W
ZH	Regensberg	27.	6.	1925	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Regensberg	18.	6.	1949	Museo cant. di storia Nat. Lugano (CH)	1	M
ZH	Volketswil, Homberg, 500 m	16.	7.	1996	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Weiningen, e.l.	3.	7.	1928	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Winterthur	14.	7.	1924	Museum Winterthur (CH)	1	M
ZH	Winterthur	9.	7.	1921	Museum Winterthur (CH)	1	M
ZH	Winterthur	2.	7.	1921	Museum Winterthur (CH)	1	M
ZH	Winterthur	14.	7.	1925	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Winterthur, Umgebung	9.	7.	?	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Winterthur, Umgebung	26.	7.	?	Museum Winterthur (CH)	1	W
ZH	Winterthur, Umgebung (?)	9.	7.	?	Museum Winterthur (CH)	3	M
ZH	Winterthur, Umgebung (?)	10.	7.	?	Museum Winterthur (CH)	1	M
ZH	Zürich	?	?	?	Naturhist. Museum Bern (CH)	5	M
ZH	Zürich	?	?	?	ETH Zürich (CH)	4	M
ZH	Zürich	?	?	?	ETH Zürich (CH)	2	W
ZH	Zürich	22.	8.	1921	ETH Zürich (CH)	1	W
ZH	Zürich	21.	7.	1909	Universität Freiburg (D)	1	W
ZH	Zürich	3.	7.	1940	ETH Zürich (CH)	2	W
ZH	Zürich	?	7.	1882	ETH Zürich (CH)	2	W
ZH	Zürich	23.	7.	1936	ETH Zürich (CH)	1	W
ZH	Zürich	?	7.	1882	ETH Zürich (CH)	2	M
ZH	Zürich	10.	7.	1927	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Zürich	25.	7.	1969	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Zürich	3.	7.	1929	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Zürich	22.	7.	1913	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Zürich	30.	6.	1936	ETH Zürich (CH)	2	M
ZH	Zürich	23.	6.	1946	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Zürich 2	15.	7.	1957	ETH Zürich (CH)	1	W
ZH	Zürich 2	25.	6.	1959	ETH Zürich (CH)	2	W
ZH	Zürich 52	27.	7.	1970	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Zürich 52	27.	7.	1970	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Zürich, e.l.	15.	6.	1913	ETH Zürich (CH)	1	M
ZH	Zürich, Umgebung	?	?	?	ETH Zürich (CH)	3	M
ZH	Zürich, Uto	8.	7.	1924	ETH Zürich (CH)	1	W
ZH	Zürich, Uto	8.	7.	1924	ETH Zürich (CH)	1	M

Abb.2: Zur Erinnerung die Erkennungsmerkmale an den weiblichen Genitalien von drei schweizerischen *Mesapamea*-Arten, die auch ohne Mazeration, durch Abpinseln der Haare sichtbar gemacht werden können (das Weibchen von *M.insolita* ist zurzeit wahrscheinlich noch nicht bekannt).

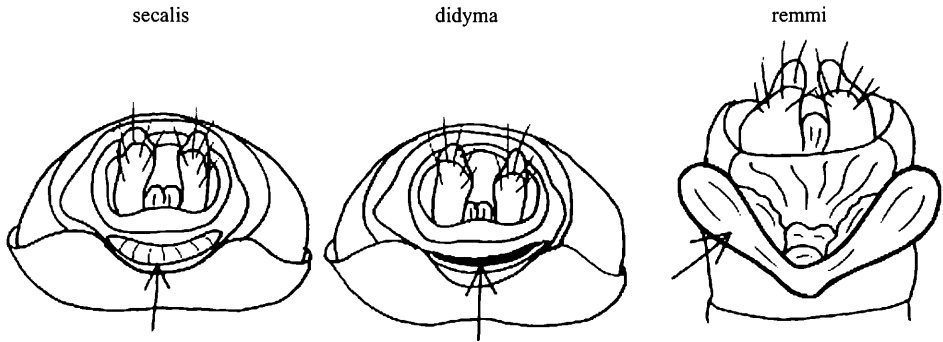
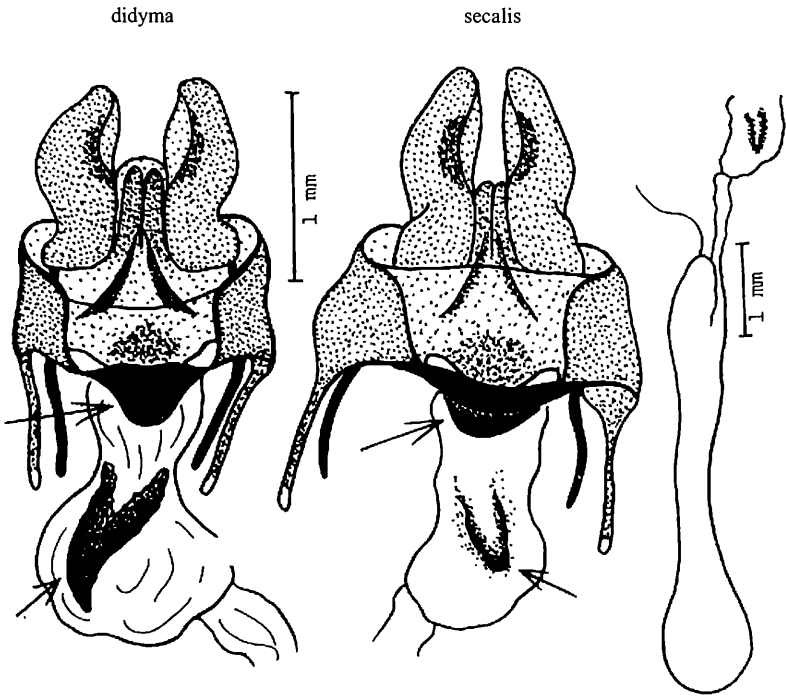


Abb.3: Zur Erinnerung die Erkennungsmerkmale an den mazerierten weiblichen Genitalien von *Mesapamea secalis* und *didyma* (von unten betrachtet).



LITERATUR

- MEINEKE T. & REZBANYAI-RESER, L. (1986): *Mesapamea*-Studien VI. Weitere Nachweise von *M. remmi* REZBANYAI-RESER, 1985, aus der Bundesrepublik Deutschland - genitalmorphologische Aberration oder wieder eine neue *Mesapamea*-Art? (Lep., Noctuidae). - Entomol. Ber. Luzern, 16: 151-157.
- NOWACKI, J. (1998): The Noctuids (Lepidoptera, Noctuidae) of Central Europe. - Bratislava, pp.51 + 65 plates.
- REZBANYAI-RESER, L. (1984): Angaben zur Morphologie von *Mesapamea secalella* REMM 1983, der vor kurzem erkannten Zwillingsart von *M. secalis* LINNAEUS 1758, und zu deren Vorkommen in der Schweiz und in Ungarn (Lep., Noctuidae). - Mitt. Schweiz. Entomol. Ges., 57: 239-250.
- REZBANYAI-RESER, L. (1985): *Mesapamea*-Studien II. *Mesapamea remmi* sp.n. aus der Schweiz, sowie Beiträge zur Kenntnis der westpalaearktischen Arten der Gattung *Mesapamea* HEINICKE 1959 (Lep., Noctuidae). - Entomol. Ber. Luzern, 14: 127-148.
- REZBANYAI-RESER, L. (1986): *Mesapamea*-Studien IV *Mesapamea secalindica* sp. nova aus Nordwest-Indien sowie Beiträge zur Kenntnis der ostpalaearktischen Arten der Gattung *Mesapamea* HEINICKE und der „*Luperina*“ *hedeni*-Gruppe (Noctuidae). - Entomol. Ber. Luzern, 15: 47-84.
- REZBANYAI-RESER, L. (1986): *Mesapamea*-Studien V. Zur taxonomischen Stellung von *Mesapamea secalella* REMM 1983 (Lep.: Noctuidae). - Entomol. Ztschr. (Frankf.), 96 (20): 289-293.
- REZBANYAI-RESER, L. (1986): *Mesapamea*-Studien VII. *Mesapamea remmi* REZBANYAI-RESER, 1985, auch in Italien. - *Mesapamea remmi* REZBANYAI-RESER, 1985, anche in Italia. - Entomol. Ber. Luzern, 16: 159-164.
- REZBANYAI-RESER, L. (1989): *Mesapamea*-Studien III. Angaben zum Vorkommen, zur Häufigkeit und Phänologie von *M.secalis* L., *didyma* ESP. (= *secalella* REMM) und *remmi* REZB.-RESER, aufgrund kontinuierlicher Lichtfallenfangergebnisse in der Schweiz von 1983-87 (Lepidoptera, Noctuidae). - Entomol. Ber. Luzern, 21: 67-104.
- REZBANYAI-RESER, L. (1990): Bemerkungen zum Problem „*Mesapamea remmi* - Männchen“. - Entomol. Ber. Luzern, 24: 136.
- REZBANYAI-RESER, L. (1992): *Mesapamea*-Studien VIII. Ein Gynander von *Mesapamea didyma* ESP. (Lepidoptera, Noctuidae). - Mitt. Entomol. Ges. Basel, 42: 169-171.
- REZBANYAI-RESER, L. (1996): *Mesapamea*-Studien IX. *Mesapamea insolita* sp. nova aus der Südschweiz sowie die bisherigen Fundangaben von *Mesapamea remmi* REZBANYAI-RESER 1985 in Europa (Lepidoptera, Noctuidae). - Entomol. Ztschr. (Frankf./Essen), 106 (3): 81-92.
- REZBANYAI-RESER, L. (1999): *Mesapamea*-Studien X. Zur taxonomischen Stellung der nord-westafrikanischen *Mesapamea secalis* L. (Lepidoptera: Noctuidae). - Entomol. Ber. Luzern, 41: 103-108.
- REZBANYAI-RESER, L. (2004?): *Mesapamea*-Studien XII. Weitere Fundangaben von *Mesapamea secalis* L. und *M.didyma* ESP. (= *secalella* REMM) aus verschiedenen Ländern (Lepidoptera: Noctuidae). - Entomol. Ber. Luzern (in Vorbereitung).
- REZBANYAI-RESER, L. (2004?): *Mesapamea*-Studien XIII. - Weitere Fundangaben von *Mesapamea remmi* REZBANYAI-RESER, 1985, aus Europa (Lepidoptera: Noctuidae). - Entomol. Ber. Luzern (in Vorbereitung).

Adresse des Verfassers:

Dr. Ladislaus RESER (REZBANYAI)
Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6
CH- 6003 Luzern
e-mail: ladislaus.reser@lu.ch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Rezbanyai-Reser (auch Rezbanyai) Ladislaus

Artikel/Article: [Mesapamea-Studien XI. Verschiedene weitere Fundangaben von Mesapamea secalis L. und M. didyma Esp . \(=secalella Remm \) aus der Schweiz \(Lepidoptera: Noctuidae\). 55-84](#)